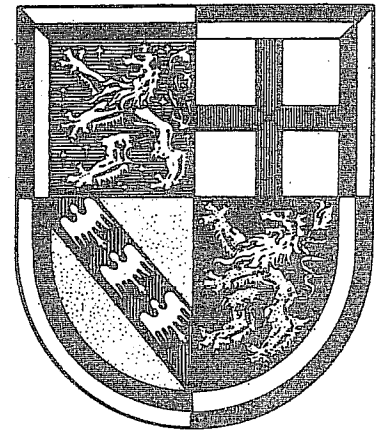


# SAAR- LAND IN ZAH- LEN



Güter-  
Verkehrsströme im Saarland

SONDERHEFTE  
HERAUSGEGEBEN  
VOM  
STATISTISCHEN  
AMT  
DES SAARLANDES

71  
1971

# SAARLAND IN ZAHLEN

---

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT DES SAARLANDES

---

1971

September

Sonderheft 71

---

## Güterverkehrsströme im Saarland



## VORWORT

Mit der Erhebung über die Güterverkehrsströme im Saarland sind erstmals Daten über den saarländischen Güterverkehr in seiner Gesamtheit angefallen. Obwohl die eigentliche Zielsetzung der Erhebung in der Gewinnung von Zahlenmaterial für den Generalverkehrsplan bestand, erscheint es bei der Fülle von Anfragen nach verkehrspolitischen Zahlen von Interesse, die wichtigsten der angefallenen Daten in einer besonderen Veröffentlichung vorzulegen. Auf die Problematik der Erfassung ist im Textteil hingewiesen.

Das vorliegende Heft wurde von Regierungswirtschaftsrat Herrmann, dem Leiter der Abteilung „Wirtschaftsstatistik“ bearbeitet. Mit der Durchführung der Erhebung war der Reg.-Angestellte Martini betraut.

Saarbrücken, im September 1971

**Statistisches Amt  
des Saarlandes**

Dr. Götz



# INHALTSÜBERSICHT

## Textteil

	Seite
<b>A Allgemeine Vorbemerkungen</b> .....	9
<b>B Ergebnisse</b> .....	11
1. Gesamtüberblick .....	11
2. Der saarländische Güterverkehr nach Verkehrsmitteln .....	11
3. Güterverkehr nach regionaler Verteilung .....	13
4. Güterverkehr über die Landesgrenzen nach Ziel- und Herkunftsgebieten .....	13
5. Anhang mit Erhebungspapieren, Bezirksübersichten und Güterverzeichnis .....	19

## Tabellenteil

1. Gütersend und Gütereingang von und nach den 22 saarländischen Verkehrsbezirken...	32
2. Güterverkehr von und nach ausserhalb des Saarlandes .....	40
3. Gütersend und Gütereingang von und nach den saarländischen Verkehrsbezirken .....	41
4. a) Gütersend innerhalb des Saarlandes nach Gütergruppen .....	42
b) Gütereingang innerhalb des Saarlandes nach Gütergruppen .....	44
5. a) Gütersend nach ausserhalb des Saarlandes nach Gütergruppen .....	46
b) Gütereingang nach ausserhalb des Saarlandes nach Gütergruppen .....	48
6. a) Gesamtgütersend nach Gütergruppen .....	50
b) Gesamtgütereingang nach Gütergruppen .....	52



**Textteil**



## ZEICHENERKLÄRUNG

- = Null (nicht)
- 0 oder 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann.
- = Kein Nachweis vorhanden oder wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht.
- = die Voraussetzungen für die betreffende Fragestellung sind nicht gegeben.

Durch Abrundungen, besonders der Verhältniszahlen, kann es vorkommen, dass die Summe der Einzelwerte nicht genau mit der Gesamtsumme übereinstimmt.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## A. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Mit der Anordnung der Landesregierung vom 11. November 1969 über die Durchführung einer einmaligen Repräsentativerhebung über die Güterverkehrsströme im Saarland wurde dem Statistischen Landesamt der Auftrag erteilt, das für die Erstellung eines Generalverkehrsplanes erforderliche Zahlenmaterial aus dem Bereich des Güterverkehrs zu beschaffen.

Da für die Fertigstellung des Generalverkehrsplanes von der Landesregierung kurzfristige Termine gesetzt waren, sollte die Erhebung schnellstmöglich abgewickelt werden. Die Durchführung mußte ohne eine personelle Aufstockung der Arbeitsgruppe in das laufende Arbeitsprogramm der Verkehrsstatistiken eingebaut werden.

Die Erhebungs- und Aufbereitungspapiere wurden im Statistischen Landesamt in Verbindung mit den für den Generalverkehrsplan zuständigen Stellen entworfen und hergestellt. Unter dem Zeitdruck, unter dem die Vorbereitung und Durchführung der Erhebung stand, war eine optimale Lösung aller hierbei auftretenden Probleme verständlicherweise nicht möglich.

Das für diese Erhebung zur Verfügung stehende Adressen-Material stammte aus verschiedenen Quellen, wie Karteien der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer u. ähnl. Institutionen; es wurde durch im Statistischen Landesamt vorhandene Unterlagen ergänzt. Für die Auswahl der in die Repräsentativerhebung einzubeziehenden Firmen war vom Beirat „Generalverkehrsplan“ ein Gremium von Sachverständigen, die aus verschiedenen Institutionen von Verwaltung und Wirtschaft kamen, eingesetzt worden.

Um überhaupt eine Basis für die Feststellung der Güterverkehrsströme zu finden, wurde auch den nicht in die eigentliche Stichprobe einbezogenen Betrieben der verladenden Wirtschaft ein Fragebogen (A) zugesandt, mit dem die Gesamttonnage der versandten und empfangenen Güter in der Aufgliederung nach Güterarten und dem überwiegenderen Transportmittel erfragt wurde. Den ausführlich gehaltenen Erhebungsbogen (B), der die Richtung der Güterströme feststellte, erhielten nur die ausgewählten Betriebe.

Die folgende Zusammenstellung soll den Umfang der Erhebung verdeutlichen.

Versand der Erhebungsbogen Anfang März 1970	= 11 750 Bogen
davon A – Erhebungsbogen	= 9 000 „
B – Erhebungsbogen	= 2 750 „
Eingegangene Erhebungsbogen bis 1. 6. 1970	= 7 000 „

Davon gaben 650 der angeschriebenen Betriebe an, daß die Arbeitsstätte nicht mehr besteht. Rund 2 200 Bogen waren nicht brauchbar, da die angegebenen Gütermengen für eine Aufbereitung zu niedrig waren oder von den Betrieben mitgeteilt wurde, daß die Ausfüllung nicht möglich sei. Es handelte sich hierbei meist um kleinere Betriebe aus dem Bereich des Einzelhandels oder Handwerks, deren Güterbewegungen insgesamt für das Landesergebnis nur von ganz geringer Bedeutung sind. Zur Darstellung der Güterströme hat es sich als zweckmäßig erwiesen, auf die Aufbereitung der Angaben über den Empfang von Orten innerhalb des Saarlandes zu verzichten, da dieser Strom in der Regel bereits als Versand erfaßt sein müßte und damit in dem angegebenen Zählbezirk als Empfang registriert wurde. Damit wurden weitere 1 500 Bogen in die Auswertung nach Strömen nicht einbezogen, da sie nur Empfang von innerhalb des Saarlandes angegeben hatten. Ein Großteil der Firmen ohne Angaben bzw. mit unbedeutenden Gewichtsangaben dürfte ebenfalls dieser Kategorie zuzuordnen sein. Zur Auswertung standen danach 2 650 Erhebungsbogen zur Verfügung. Davon waren 1 050 Erhebungsbogen B, die eine Darstellung der Güterströme ermöglichten.

Was den Genauigkeitsgrad der Erhebung betrifft, so lassen sich keine Fehlergrenzen bestimmen, da die Auswahl nicht nach stichprobentechnischen Gesichtspunkten vorgenommen wurde. Es wurde vielmehr versucht, durch gezielte Einbeziehung relativ weniger Betriebe ein möglichst umfassendes Bild des Güterverkehrs in den einzelnen Verkehrsbezirken zu gewinnen. Auf eine Hochrechnung mußte sowohl aus methodischen wie auch besonders aus arbeits-technischen Gründen verzichtet werden. Es hat sich

gezeigt, daß die 1 050 Erhebungsbogen B weit über neun Zehntel des gesamten Güteraufkommens abdecken, wie es sich aus der Zusammenfassung der A- und B-Bogen ergibt. Durch Heranziehung vorhandener betriebswirtschaftlicher Daten wie Umsatz und Beschäftigte ist abzuschätzen, daß die in die Auswertung einbezogenen Angaben etwa neun Zehntel des gesamten Güteraufkommens repräsentieren. Vergleiche mit anderen Statistiken, wie Eisenbahnstatistik, Statistik des Güterfernverkehrs u. ä. zeigen in der Größenordnung eine recht gute Übereinstimmung. Besonders die Großfirmen haben sich an der Erhebung fast vollständig beteiligt. Man kann sicher davon ausgehen, daß der überregionale Verkehr besser erfaßt wurde als der Verkehr innerhalb des Saarlandes.

Die Mitarbeit der angeschriebenen Firmen war bei dieser Erhebung ausgesprochen gut, in zahlreichen Fällen war auch die Beantwortung der Fragen sehr detailliert vorgenommen worden. Vor allem größere Unternehmen haben die Bogen mit einem erheblichen Arbeitsaufwand, z. T. unter Einsatz ihrer Datenverarbeitung ausgefüllt. Bei der Planung der Erhebung war man sich von vornherein klar gewesen, daß die Beantwortung der Fragen für viele Auskunftspflichtige eine erhebliche Belastung darstellen würde. Es mußte auch davon ausgegangen werden, daß vielfach die benötigten Daten aus dem Rechnungswesen der Betriebe nicht zu entnehmen waren. Viele Unternehmen konnten über den Güterverkehr keine Gewichtsangaben machen sondern lieferten nur Wertangaben oder gaben ihren Güterverkehr in anderen Maßeinheiten wie Menge, qm, cbm u. dgl. an. Hier mußten die Gewichte durch Umrechnungen gewonnen werden.

Schwierigkeiten hat es wie aus verschiedenen Rückfragen zu entnehmen war, vor allem auch bei der Zuordnung nach den einzelnen Verkehrsbezirken und nach Güterarten gegeben.

Da die Zielsetzung der Erhebung die Gewinnung von Zahlen für den Generalverkehrsplan war, war im Frageprogramm ausschließlich dieser Zielsetzung

Rechnung getragen worden.

Bei der Kommentierung der Ergebnisse wird es von manchen Konsumenten sicher störend empfunden, daß in regionaler Gliederung auf Verwaltungsgrenzen keine Rücksicht genommen wurde. Die Einteilung des Saarlandes in 22 Verkehrsbezirke und des übrigen Bundesgebietes sowie des Auslandes nach Verkehrsgebieten, die oft nicht mit Ländergrenzen identisch sind, wurde allein nach verkehrstechnischen Gesichtspunkten für die Zwecke des Generalverkehrsplanes vorgenommen. Diese Einteilung weicht wesentlich von der Gliederung ab, wie sie sonst in der amtlichen Verkehrsstatistik eingeführt ist. Im Rahmen der vorliegenden Veröffentlichung wurde zwar der Versuch unternommen, auch Kreisergebnisse darzustellen, doch ließ sich in einigen Fällen die Abgrenzung nicht ganz exakt durchführen. Das bei dieser Erhebung verwendete Güterverzeichnis wurde dem vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik entnommen, wobei verschiedentlich Zusammenfassungen vorgenommen wurden.

Mit dem Erhebungsbogen über die Verkehrsstatistiken wurden die Güterbewegungen des Jahres 1968 erfragt. Es ist anzunehmen, daß in einigen Fällen von den ausfüllenden Betrieben auf die Unterlagen des Jahres 1969 zurückgegriffen wurde.

Nicht in die Erhebung einbezogen werden konnte der Durchgangsverkehr bei dem sowohl der Ausgangspunkt als auch der Zielpunkt der Beförderung nicht im Saarland lagen.

Trotz gewisser Unsicherheiten im Zahlenmaterial, die bei der Durchführung der Erhebung bereits zu Tage getreten sind, dürften die vorgelegten Ergebnisse bei der Untersuchung verkehrspolitischer Probleme eine wertvolle Orientierungshilfe sein. Man sollte bei der Benutzung der Zahlenwerte weniger ihren absoluten Wert sondern mehr die Größenordnung im Rahmen des Gesamtgüterverkehrs sehen.

## B. ERGEBNISSE

### 1. Gesamtüberblick

Nach der Auswertung der Erhebungsbogen über den Güterverkehr im Saarland wurde im Jahre 1968 im Binnenverkehr, bei dem Ausgangs- und Zielpunkt der Güterbeförderung im Saarland lagen, eine Transportmenge von rund 23,5 Mill. t registriert. Die Lieferungen nach außerhalb des Saarlandes erreichten eine Gesamttonnage von rund 11,2 Mill. Tonnen,

während sich die Bezüge von außerhalb des Saarlandes auf 14,8 Mill. t beliefen.

Die weitaus höchsten Tonnagen des Güterverkehrs wurden in den vier Verkehrsbezirken Völklingen, Saarbrücken, Saarlouis und Neunkirchen registriert, wo sowohl beim Versand als auch beim Empfang über zwei Drittel des gesamten saarländischen Güterverkehrs abgewickelt wurden. Wer die Standorte der

**Gesamtgüterverkehr<sup>1)</sup> im Saarland nach wichtigen Gütergruppen 1968**

Güterart	Güterversand		Güterart	Güterempfang	
	in 1 000 Tonnen	%		in 1 000 Tonnen	%
Kohle, Koks (21)	12 188,0	35,2	Sand, Kies, Schlacken (61)	11 091,3	29,0
Sand, Kies, Schlacken (61)	10 095,0	29,1	Kohle, Koks (21)	8 918,6	23,3
Eisen, Stahl, Halbzeug, Draht, Bleche (51)	4 666,2	13,5	Erze (41)	7 238,4	18,9
Zement, Kalk, Gips u. ä. Baustoffe (64)	3 246,1	9,4	Zement, Kalk, Gips u. ä. Baustoffe (64)	4 040,1	10,6
Mineralölerzeugnisse (31)	726,8	2,1	Eisen, Stahl, Halbzeug, Draht, Bleche (51)	1 673,0	4,4
Schrott, Eisenschlacken (46)	589,9	1,7	Mineralölerzeugnisse (31)	1 270,2	3,3
Getränke aller Art (12)	521,2	1,5	Schrott, Eisenschlacken (46)	1 137,2	3,0
Übrige Güter	2 616,7	7,5	Übrige Güter	2 888,9	7,5
<b>Insgesamt</b>	<b>34 649,9</b>	<b>100,0</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>38 257,7</b>	<b>100,0</b>

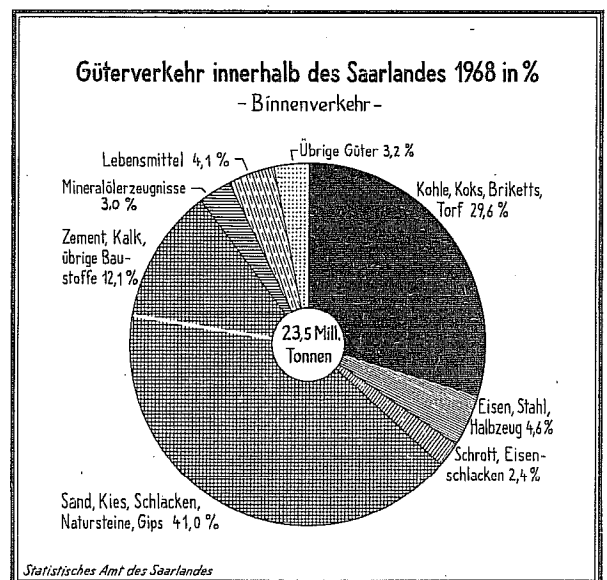
<sup>1)</sup> Der Güterverkehr innerhalb des Saarlandes ist sowohl im Güterversand als auch im Güterempfang mit gleicher Tonnage enthalten.

saarländischen Industrie kennt, wird von diesem Ergebnis nicht überrascht sein. Wesentlich wird der Güterverkehr im Saarland von den Schwergütern beeinflusst. Beim Versand entfällt allein gut ein Drittel auf die Steinkohle. Nur wenig dahinter folgt der Transport von Sand, Kies, Ton u. ä. Stoffen.

Mineralölerzeugnisse, 46 – Schrott, Eisenschlacken sowie 51 – Eisen, Stahl u. ä. festgestellt.

Von erheblicher Bedeutung sind auf der Versandseite noch die Transporte von Eisen, Stahl, Draht, Blechen und dgl. mit 13,5 %, sowie von Gips, Kalk und Zement u. ä. Baustoffen, auf die fast ein Zehntel der auf der Versandseite erfaßten Tonnage entfallen.

Auf der Empfangsseite dominierten die Transporte von Sand, Kies und dgl., die gut ein Viertel des Güteraufkommens ausmachen. An zweiter Stelle folgen die Bezüge von festen mineralischen Brennstoffen, mit über einem Fünftel der Gesamttonnage. An dritter Stelle lag mit über 7 Mill. t der Bezug von Erzen. Von erheblicher Bedeutung für das Transportaufkommen waren auch die Güterbewegungen mit Zement, Kalk, Gips u. ä. Baustoffen. Transportmengen von über 1 Mill. t würden auch bei den Gütergruppen 31 –



### 2. Der saarländische Güterverkehr nach Verkehrsmitteln

Im Rahmen der Erhebung der Güterverkehrsstatistik

wurde auch nach dem beim Transport **überwiegend** benutzten Verkehrsmittel gefragt. Beim Versand nach und Empfang aus Übersee war hierbei nur das auf dem Festland überwiegend in Anspruch genommene Verkehrsmittel anzugeben.

Im wesentlichen kommen für den saarländischen Güterverkehr als Verkehrsmittel nur LKW und Bahn in Frage. Der Anteil der Binnenschifffahrt – praktisch handelt es sich hierbei nur um die Saarschifffahrt – ist gering und erreicht nur gut ½ % des gesamten Güteraufkommens. Schiffstransporte wurden nur in den Verkehrsbezirken Völklingen, Saarbrücken und obere Saar registriert.

In den einzelnen Verkehrsbezirken wird das für die Güterbeförderung benutzte Beförderungsmittel wesentlich von der Art der zum Versand gekommenen oder empfangenen Güter wie auch von den vorhandenen Transportmöglichkeiten bestimmt.

Im Jahre 1968 wurden beim Güterversand 18,3 Mill. t Güter auf der Straße und 16,2 Mill. t durch die Bahn befördert.

Beim Güterempfang war die Bahn mit 20,8 Mill. t stärker vertreten als die Transporte per LKW, auf die 17,3 Mill. t entfielen.

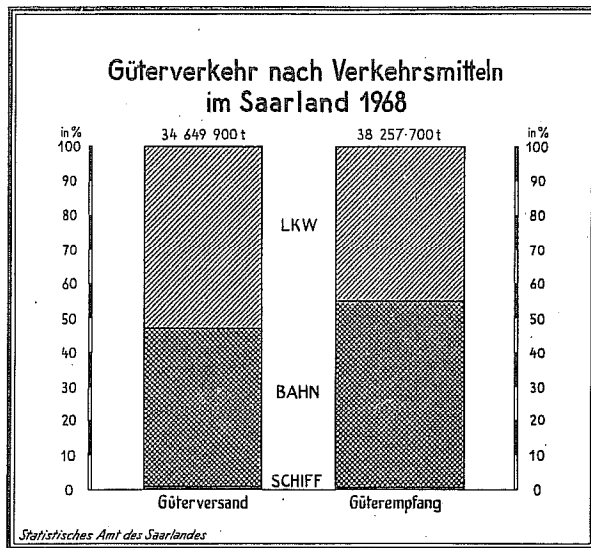
Leider gibt das vorhandene Zahlenmaterial keine Aufschlüsse darüber, welche Transportmittel im Verkehr mit den einzelnen Regionen verwendet wurden. So interessant die Aussage wäre, es hätte die Auskunftspflichtigen überfordert, wenn man auch bei den einzelnen Güterarten noch Angaben über das in Anspruch genommene Transportmittel erfragt hätte. In Verbindung mit den vorhandenen Daten über den Güterversand und -empfang je Verkehrsbezirk nach Ziel- und Herkunftsgebieten sowie über die Güterarten der versandten und empfangenen Güter läßt sich, wenn auch nur sehr grob eine Kombination mit dem Transportmittel herstellen.

**Güterverkehr im Saarland nach Verkehrsbezirken und Transportmitteln im Jahre 1968**  
– in 1 000 Tonnen –

Verkehrsbezirk Nr.	Güterversand			Güterempfang			Güterversand			Güterempfang		
	innerhalb des Saarlandes	außerhalb des Saarlandes	zusammen	innerhalb des Saarlandes	außerhalb des Saarlandes	zusammen	LKW	Bahn	Schiff	LKW	Bahn	Schiff
01	106,0	25,6	131,6	64,5	9,1	73,6	131,5	0,1	—	68,3	5,3	—
02	22,0	124,2	146,2	80,0	177,2	257,2	117,5	28,7	—	86,9	170,3	—
03	184,4	182,2	366,6	442,1	384,0	826,1	341,3	25,3	—	685,7	140,4	—
04	3 267,1	1 877,3	5 144,4	3 615,4	2 681,5	6 296,9	2 664,8	2 479,6	—	4 666,0	1 630,9	—
05	4 042,0	4 393,9	8 435,9	5 385,8	3 861,3	9 247,1	3 458,0	4 926,6	51,3	1 701,6	7 490,2	55,3
06	4 058,1	872,0	4 930,1	4 626,6	3 302,4	7 929,0	3 836,6	1 060,0	33,5	2 862,8	4 932,9	133,3
07	1 041,0	300,2	1 341,2	728,3	482,2	1 210,5	597,7	629,0	114,5	501,6	704,5	4,4
08	193,4	4,1	197,5	118,7	7,5	126,2	55,1	142,4	—	76,4	49,8	—
09	47,2	22,3	69,5	169,6	11,4	181,0	63,0	6,5	—	78,9	102,1	—
10	524,0	332,1	856,1	700,7	531,2	1 231,9	673,8	182,3	—	853,7	378,2	—
11	3 807,7	1 042,4	4 850,1	1 583,5	122,4	1 705,9	1 251,3	3 598,8	—	1 438,1	267,8	—
12	275,0	0,8	275,8	565,5	29,9	595,4	275,0	0,8	—	590,6	4,8	—
13	1 099,9	14,1	1 114,0	474,4	72,5	546,9	1 020,4	93,6	—	496,6	50,3	—
14	15,9	33,9	49,8	74,7	40,9	115,6	39,2	10,6	—	83,9	31,7	—
15	11,5	37,9	49,4	143,2	37,5	180,7	47,0	2,4	—	146,2	34,5	—
16	13,9	2,5	16,4	127,8	10,1	137,9	15,0	1,4	—	122,6	15,3	—
17	133,6	3,9	137,5	38,7	8,6	47,3	133,8	3,7	—	26,6	20,7	—
18	500,4	110,5	610,9	830,1	45,5	875,6	590,7	20,2	—	861,6	14,0	—
19	190,0	14,8	204,8	195,7	13,7	209,4	204,6	0,2	—	209,0	0,4	—
20	28,0	33,7	61,7	267,7	28,7	296,4	45,1	16,6	—	225,6	70,8	—
21	3 655,0	1 360,8	5 015,8	2 729,7	2 598,5	5 328,2	2 277,2	2 738,6	—	980,4	4 347,8	—
22	279,9	364,7	644,6	533,3	305,6	838,9	411,3	233,3	—	544,4	294,5	—
Insgesamt	23 496,0	11 153,9	34 649,9	23 496,0	14 761,7	38 257,7	18 249,9	16 200,7	199,3	17 307,5	20 757,2	193,0
in %	67,8	32,2	100,0	61,4	38,6	100,0	52,7	46,7	0,6	45,2	54,3	0,5

So kann man bei einer Untersuchung nach dem erkennen, daß in den Bezirken mit einem großen überwiegend benutzten Transportmittel deutlich Verkehrsaufkommen an Erzeugnissen des Bergbaus

die Bahn besonders stark als Transportmittel in Anspruch genommen wird.



### 3. Güterverkehr nach regionaler Verteilung

Wie schon in den Vorbemerkungen angedeutet, wurde auch eine kreisweise Darstellung der Zahlenwerte der Güterverkehrsstatistik verursacht. Das Ergebnis ist in der nachstehenden Übersicht enthalten.

**Gesamtgüterverkehr im Saarland nach Kreisen 1968**  
— in 1 000 Tonnen —

Kreis	Güterversand	Güterempfang	Insgesamt
Saarbrücken-Stadt	4 813,0	7 822,6	12 635,6
Homburg	662,3	861,0	1 523,3
Merzig-Wadern	736,2	1 510,4	2 246,6
Ottweiler	5 580,1	5 335,0	10 915,1
Saarbrücken-Land	14 600,0	12 859,4	27 459,4
Saarlouis	6 608,5	7 421,1	14 029,6
St. Ingbert	901,3	1 525,2	2 426,5
St. Wendel	748,5	923,0	1 671,5
<b>Saarland</b>	<b>34 649,9</b>	<b>38 257,7</b>	<b>72 907,6</b>

Danach hat der Landkreis Saarbrücken für den saarländischen Güterverkehr die größte Bedeutung. Rund 42 % der gesamten zum Versand kommenden

Tonnage hatten hier ihren Ausgangspunkt. Beim Güterempfang wurde in diesem Kreis ein Anteil von rund einem Drittel festgestellt. Von gesamten Güteraufkommen entfallen rund 38 % auf diesen Landkreis. Fast ein Fünftel des saarländischen Güterverkehrs wurden im Landkreis Saarlouis abgewickelt, 17 % entfallen auf die Landeshauptstadt und der Anteil des Landkreises Ottweiler ist mit 15 % ebenfalls noch von erheblicher Bedeutung. Auf die Landkreise Homburg, Merzig-Wadern, St. Ingbert und St. Wendel entfällt zusammen nur ein Anteil von gut einem Zehntel.

Der Güterverkehr innerhalb des Saarlandes ist sehr rege und erreicht mit einem Volumen von rund 47 Mill. t fast zwei Drittel des gesamten Güterverkehrsaufkommens. Ein großer Teil des inner-saarländischen Verkehrs (etwa ein Drittel) verbleibt dabei innerhalb des jeweiligen Verkehrsbezirkes. Eine im Tabellenteil abgedruckte Matrix verdeutlicht die vielfältigen Verkehrsverflechtungen zwischen den einzelnen Bezirken des Saarlandes. Besonders starke Verkehrsströme mit einem Verkehrsaufkommen von über 1 Mill. t bestehen zwischen den Verkehrsbezirken Saarbrücken und Völklingen, Sulzbach und Völklingen, Saarlouis und Völklingen sowie Saarbrücken und Sulzbach.

### 4. Güterverkehr über die Landesgrenzen nach Ziel- und Herkunftsgebieten

Für viele verkehrspolitische Überlegungen wie Bau von Wasserstraßen, Autobahnen, Elektrifizierung von Eisenbahnstrecken u. dgl. reicht die kleinräumliche Darstellung des Güterverkehrs oft nicht aus. Hier kann eine Zusammenfassung nach großen Räumen und eine Beschränkung auf wenige große Gütergruppen meist einen besseren Überblick verschaffen. In den folgenden Ausführungen wird daher der Güterverkehr, der aus dem Saarland kommt oder in das Saarland geht, nach den Hauptziel- und Herkunftsgebieten untersucht. Eine Unterscheidung nach den einzelnen Ziel- und Herkunftsgebieten im Saarland wird dabei nicht vorgenommen. Nicht berücksichtigt wird dabei auch der Binnenverkehr innerhalb des Saarlandes. Die Zusammenfassung der Verkehrsbezirke erfolgte dabei so, daß sie möglichst in der gleichen Richtung der Güterströme liegen.

**Güterverkehr von und nach dem Saarland nach zusammengefassten Verkehrsbezirken  
1968**

Verkehrsbezirk		Güterverkehr in 1 000 t					
		Versand		Empfang		insgesamt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Nr.	Name						
31 - 33	Saarburg, Trier und Bitburg	371,4	3,3	232,8	1,6	604,2	2,3
34, 35 41 u. 42	Berncastel, Birkenfeld, Kreuznach und Koblenz	170,5	1,5	399,1	2,7	569,6	2,2
36, 37	Kusel und Kaiserslautern	278,0	2,5	113,6	0,8	391,6	1,5
38 - 40	Zweibrücken, Pirmasens und Landau	268,8	2,4	86,2	0,6	355,0	1,4
43 - 45 und 48	Mainz- Frankfurt, Ludwigshafen- Mannheim, Karlsruhe- Pforzheim und Heilbronn	1 391,4	12,6	1 232,3	8,3	2 623,7	10,1
46, 47 49 u. 50	Freiburg, Stuttgart, München und Nürnberg	2 046,3	18,4	207,6	1,4	2 253,9	8,7
51, 52, 54	Würzburg, Kassel und Hannover	255,9	2,3	108,4	0,7	364,3	1,4
53	Köln- Ruhrgebiet	635,7	5,7	2 224,2	15,1	2 859,9	11,1
55	Hamburg (Übersee)	526,0	4,7	2 405,8	16,3	2 931,8	11,3
56	Berlin /West	46,5	0,4	3,5	0,0	50,0	0,2
57	DDR (einschl. Berlin /Ost)	1,5	0,0	0,4	0,0	1,9	0,0
61	Thionville	386,9	3,5	3 548,3	24,0	3 935,2	15,2
62	Metz	659,2	5,9	850,1	5,8	1 509,3	5,8
63 - 69	Nancy, Boulay, St. Avoird, Forbach, Saargemünd, Bitsch und Saarbrück- Dieuze	806,2	7,2	509,8	3,5	1 316,0	5,1
70	Longwy	4,2	0,0	482,3	3,3	486,5	1,9
72, 73	Dep. Bas- Rhin, Dep. Haut- Rhin	602,3	5,4	538,6	3,6	1 140,9	4,4
71, 74- 76	Dep. Vosges, Lyon, Paris und übr. Frankreich	2 100,5	18,9	1 343,3	9,1	3 443,8	13,3
81	Luxemburg	46,6	0,4	188,0	1,3	234,6	0,9
82	Spanien- Portugal	26,5	0,2	4,8	0,0	31,3	0,1
83	Schweiz	173,8	1,6	1,8	0,0	175,6	0,7
84	Belgien	111,7	1,0	78,7	0,5	190,4	0,7
85	Niederlande	49,0	0,4	131,4	0,9	180,4	0,7
86	Nordeuropa	34,0	0,3	1,5	0,0	35,5	0,1
87	Osteuropa	9,6	0,0	15,3	0,1	24,9	0,1
88	Österreich	63,6	0,6	13,9	0,1	77,5	0,3
89	Italien	82,6	0,8	18,4	0,1	101,0	0,4
90	England	5,2	0,0	21,6	0,2	26,8	0,1
Insgesamt		11 153,9	100,0	14 761,7	100,0	25 915,6	100,0

Die obige Übersicht zeigt, daß ein außerordentlich starker Güterverkehr mit den benachbarten lothringischen Verkehrsbezirken besteht, wobei vor allem die erheblichen Bezüge aus dem Raum Thionville auffal-

len. Auch mit dem Raum Metz, dem übrigen Lothringen und dem Elsaß besteht ein lebhafter Güteraus-  
tausch. Von großer Bedeutung in der Gesamttonnage  
ist weiter der Güterverkehr mit den übrigen Verkehrs-  
bezirken Frankreichs.

Der Warenverkehr mit Frankreich machte im Jahre  
1968 etwa 45 % der gesamten aus dem Saarland  
versandten bzw. bezogenen Tonnage aus.

Die Transportmengen von und nach dem Bundesgebiet  
konzentrieren sich fast gleich stark auf vier große  
Gebiete, und zwar das Rhein/Main/Neckargebiet  
(Verkehrsbezirke 43 – 45), Süddeutschland mit den  
Räumen Freiburg, Stuttgart, München und Nürnberg,  
das Ruhrgebiet und den Raum Hamburg, der ganz  
Norddeutschland mit den Seehäfen umfaßt.

Bei der Betrachtung der Richtung der Güterströme  
getrennt nach Versand und Empfang ergibt für die  
einzelnen Gebiete eine unterschiedliche Bedeutung.  
Dabei erscheinen auf der Versandseite weniger  
Schwerpunkte als auf der Empfangseite. Beim Versand  
dominiert der Güterverkehr in östlicher Richtung in  
das Rhein/Main/Neckargebiet und nach Süd-  
deutschland. Die Transporte nach Norden gehen vor  
allem in den Raum der Seehäfen und das Ruhrgebiet.  
Erhebliche Güterströme gehen auch in die elsaß-loth-  
ringischen Nachbargebiete und in das übrige Frank-  
reich.

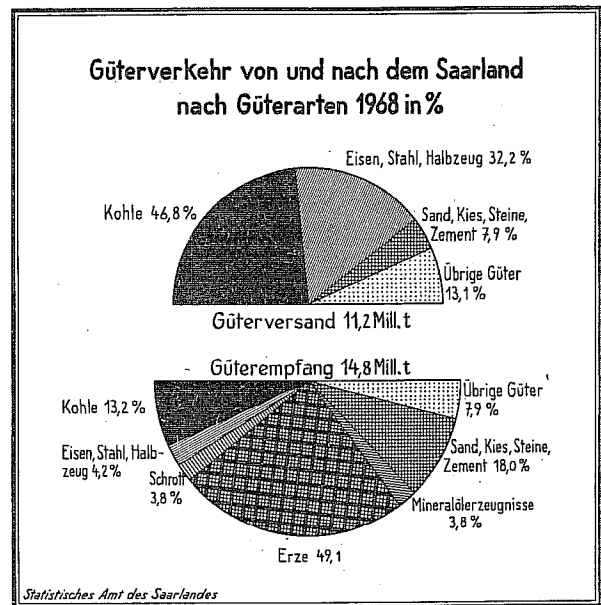
Bei den Güterströmen in das Saarland dominieren aus  
westlicher Richtung die Transporte aus den lothringi-  
schen Minettegebieten Thionville, Longwy, Metz.  
Beim Bezug aus dem übrigen Bundesgebiet ist es  
wesentlich der norddeutsche Raum, das Ruhrgebiet  
und mit wesentlich geringeren Tonnagen auch das  
Rhein/Main/Neckargebiet.

Am gesamten Güterverkehr gemessen spielen die  
Transporte von und nach dem übrigen Ausland keine  
ausschlaggebende Rolle.

Auch bei der Betrachtung der Güterströme nach  
Gütergruppen ist hier bei der textlichen Kommentie-  
rung eine Zusammenfassung nach vier Hauptgruppen  
vorgenommen.

Hierbei wird die Güterart 21 „Feste mineralische  
Brennstoffe“ getrennt ausgewiesen. Zusammengefaßt  
werden die Gütergruppen 41 Eisenerze, NE-Metallerze.

46 Schrott, Eisenschlacken und 51 Eisen, Stahl und  
NE-Metalle, Halbzeug, Draht, Bleche, Guß- und  
Stahlröhren zu einer Hauptgruppe und die Gruppen



61 Sand, Kies, Bims, Ton usw., 64 Zement, Kalk,  
Gips, Bims usw., zu einer Hauptgruppe Baustoffe.  
Alle übrigen Güterarten werden als Sonstige Güter  
bezeichnet.

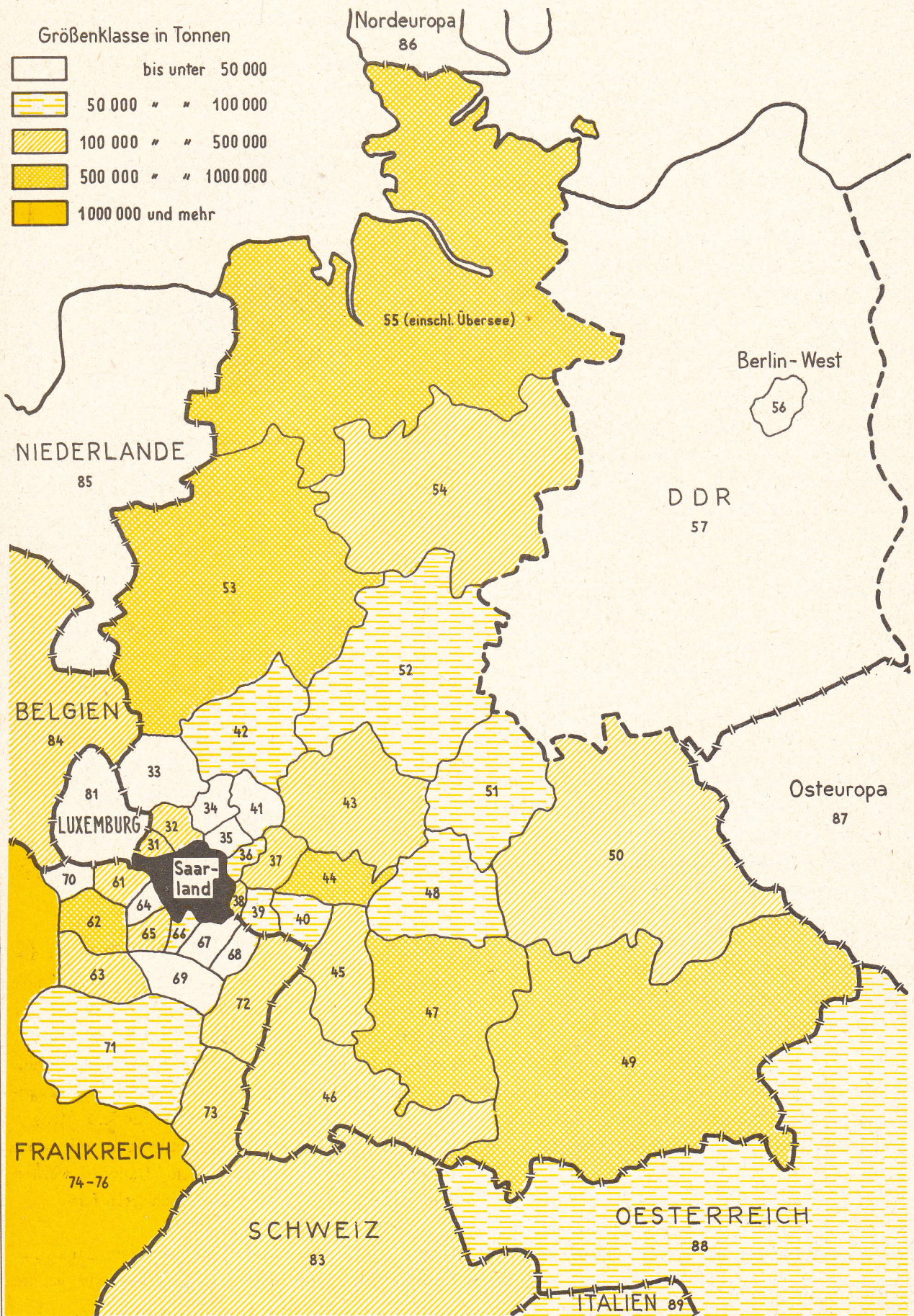
Auf der Versandseite dominiert der Transport von  
Erzeugnissen des Bergbaus, die mit rund 47 % fast  
die Hälfte der ausgehenden Tonnage ausmachen.  
Die Kohlenlieferungen gehen innerhalb des Bundes-  
gebietes vor allem in die süddeutschen Verkehrs-  
bezirke. Große Mengen werden auch von den französi-  
schen Nachbargebieten aufgenommen. In das übrige  
Frankreich gehen ebenfalls erhebliche Lieferungen.  
Von der aus dem Saarland im Jahre 1968 ausgehenden  
Kohlenmenge wurde rund die Hälfte nach Frankreich  
transportiert.

An zweiter Stelle der versendeten Güter stehen die  
Erzeugnisse der Schwerindustrie, die im Rahmen  
dieser Statistik in den Gütergruppen 41, 46 und 51  
enthalten sind. Sie machen rund ein Drittel der  
ausgehenden Tonnage aus. Auch hier erscheinen  
die süddeutschen Gebiete innerhalb des Bundesge-  
bietes als bevorzugte Abnehmer. Größere Mengen  
gehen auch in das Ruhrgebiet und sicher teilweise  
zum Export nach Norddeutschland. Daneben werden  
erhebliche Mengen nach Frankreich geliefert.

Rund 8 % der ausgehenden Tonnage waren Baustoffe.  
Zum größten Teil gehen diese Transporte in die

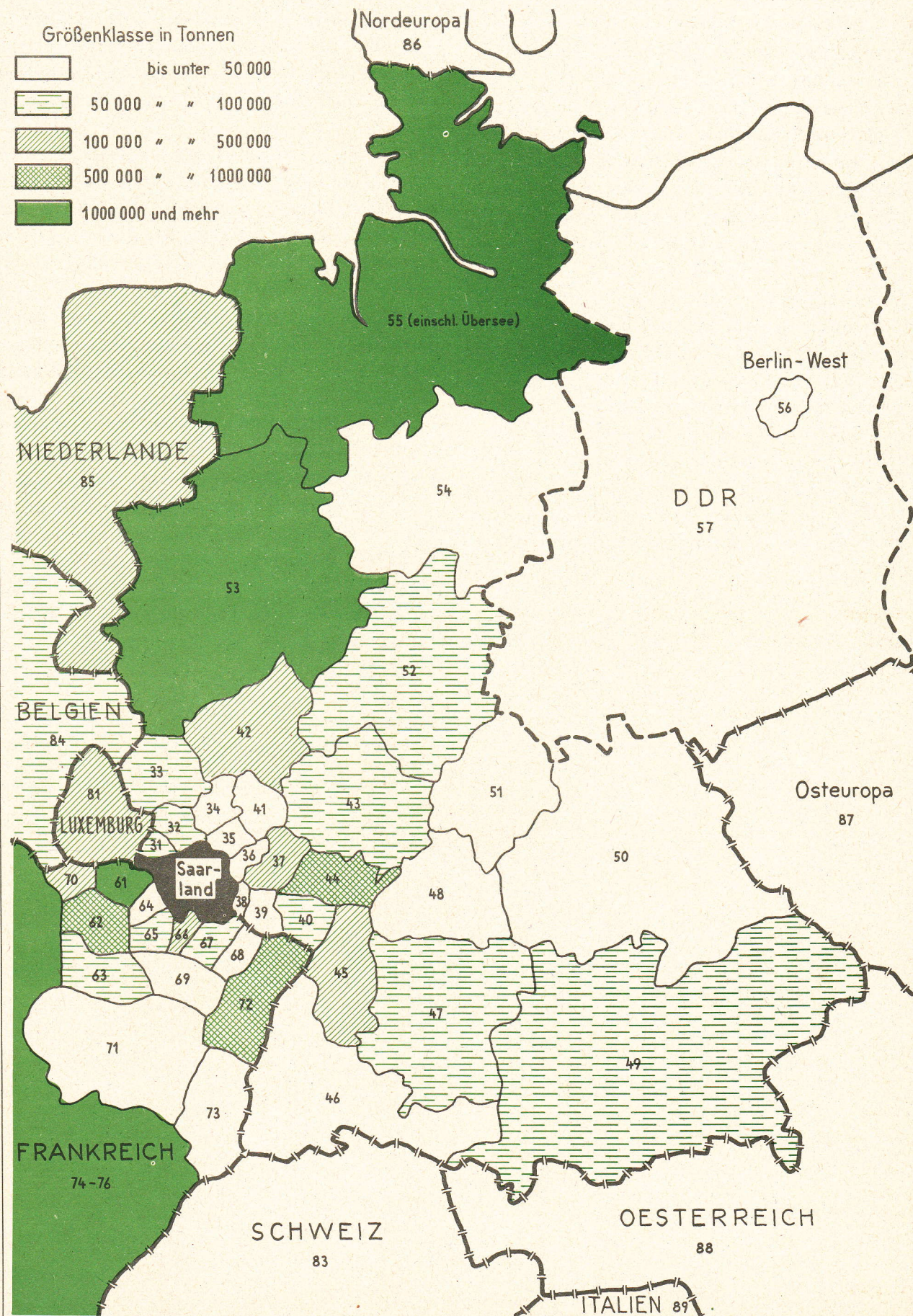
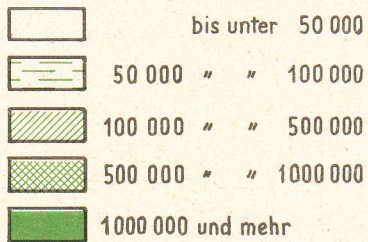


# Güterversand im Saarland nach Verkehrsbezirken (Zielgebiete)



# Güterempfang im Saarland nach Verkehrsbezirken (Herkunftsgebiete)

Größenklasse in Tonnen



angrenzenden Verkehrsbezirke von Rheinland-Pfalz und Frankreich. Transportmengen über weitere Distanzen sind relativ gering. Die übrigen Güterarten mit einem Anteil am Gesamtaufkommen von rund 13 % gehen in die verschiedenen Verkehrsbezirke, ohne daß man besondere Schwerpunkte herausstellen kann. Größere Tonnagemengen von 100 000 t und mehr wurden hierbei für folgende Güterarten gemeldet: 05 Rund- und Schnittholz (rund 100 000 t), 83 Benzol, Pech, Teer usw. (214 000 t), 91 Fahrzeuge und Maschinen (101 000 t), 95 Glas und Glaswaren (133 000 t). Hierzu kann die entsprechende Tabelle bessere Hinweise geben als eine verbale Schilderung.

Untersucht man die in das Saarland hereinkommenden Güterströme, so fällt auf, daß hier die Güterarten 41, 46, 51 Erze und Eisenerzeugnisse weit über die Hälfte der gesamten ins Saarland gehenden Tonnage dominieren. Im wesentlichen handelt es sich dabei um die Bezüge von Erzen. Zum größten Teil kommen sie aus den ostfranzösischen Minettegebieten Thionville, Metz und Longwy. Dazu kommen die Erzlieferungen aus dem norddeutschen Raum, wobei es sich um Importe über die Seehäfen handelt.

Erheblich sind auch die Bezüge von Baustoffen (Güterarten 61 und 64), Hauptbezugsgebiete sind

hier innerhalb des Bundesgebietes die Räume Koblenz, Ludwigshafen-Mannheim und das Ruhrgebiet. Aus Frankreich kommen erhebliche Mengen aus den Verkehrsbezirken Thionville, Metz und vor allem aus dem Departement Bas-Rhin. Daneben werden auch aus dem übrigen Frankreich größere Mengen bezogen. Rund die Hälfte der in das Saarland kommenden Baustoffe werden aus Frankreich importiert.

Bei den ins Saarland kommenden Transporten von Kohlen, die etwa 13 % der gesamten ins Saarland gehenden Tonnage ausmachen, handelt es sich vorwiegend um den Bezug von Ruhrkohle, die für die Kokserzeugung der Hütten benötigt wird.

Neben den genannten 3 Hauptgruppen werden im Jahre 1968 auch noch andere Waren mit einer Gesamttonnage von 1,7 Mill. t in das Saarland transportiert. Die wichtigsten Gruppen mit Tonnagen über 100 000 t waren Getreide und Kartoffeln (130 000 t), überwiegend aus Frankreich bezogen, Rund- und Schnittholz (188 000 t) ohne ausgeprägte Herkunftsschwerpunkte, Gruppe 11 (Verschiedene Nahrungs- und Genußmittel (150 000 t), Fleisch und Fleischwaren, Milcherzeugnisse und Speisefette überwiegend aus Frankreich (156 000 t), Mineralölerzeugnisse (566 000 t) (überwiegend aus dem Raum Karlsruhe). Für die restlichen Gütergruppen liegen die Tonnagen jeweils unter 100 000 t.

## **5. Anhang mit Erhebungspapieren und Bezirksübersichten**





## ERLÄUTERUNGEN

Die Erhebung über die Güterverkehrsströme im Saarland dient der Gewinnung der für die Erstellung eines Generalverkehrsplanes erforderlichen Daten über den Güterverkehr innerhalb sowie von und nach dem Saarland. Sofern aus dem Rechnungswesen Ihres Unternehmens die erforderlichen Angaben nicht exakt vorliegen, genügt eine sorgfältige Schätzung. In jedem Fall sind geschätzte Daten wertvoller als keine Eintragung. Unter Güterversand bzw. -empfang sind alle Waren anzugeben, die von dem Unternehmen bzw. Betrieb als Handelsware, Rohstoffe, Hilfs- und Betriebsstoffe versandt oder empfangen werden. Der Fragebogen ist aus Vereinfachungsgründen so gestaltet, daß außer der Anschrift und der Angabe über die Art des Betriebes keine Klartexteintragungen erforderlich sind.

Zu den Fragen sind im einzelnen noch folgende Erläuterungen zu geben:

Anschrift: Ein Erhebungsbogen ist für jede örtlich getrennt liegende Arbeitsstätte eines Unternehmens auszufüllen.

Zu Frage: 2 Hier ist der gesamte Güterversand bzw. -empfang in Tonnen (auf volle Tonnen auf- oder abgerundet) anzugeben. Sofern keine Gewichtsangaben vorliegen, können auch andere Maßeinheiten verwendet werden z.B. cbm u. dgl.. In diesen Fällen wollen Sie bitte einen entsprechenden Vermerk anbringen.

Zu Frage: 3 Anzugeben ist das überwiegend benutzte Verkehrsmittel. Bei Versand nach und Empfang von Übersee ist das ab Seehafen überwiegend in Anspruch genommene Verkehrsmittel einzutragen.

Zu Frage: 4 Bei den Angaben über dem Güterversand bzw. -empfang nach Güterarten bitten wir unter "Nr." die im beigelegten Verzeichnis der Güterarten anzugebenen Nummern einzutragen.

Statistisches Amt  
des Saarlandes

66 Saarbrücken  
Hardenbergstr. 3  
Postfach 409

B 

--	--	--	--	--	--

bei Rückfragen bitte  
diese Kenn-Nummer  
angeben

ERHEBUNG ÜBER DIE GÜTERVERKEHRSTRÖME IM SAARLAND

Rechtsgrundlage: Anordnung über die Durchführung einer einmaligen Repräsentativerhebung über die Güterverkehrsströme im Saarland vom 11. November 1969, Amtsblatt, Seite 785.

Geheimhaltung: Alle Einzelangaben werden geheimgehalten und dienen nur statistischen, nicht etwa steuerlichen Zwecken.

Rücksendung: Bis spätestens ..... an das Statistische Amt des Saarlandes.

Anschrift der Firma bzw. Arbeitsstätte \_\_\_\_\_  
Kreis \_\_\_\_\_ ( Gemeinde \_\_\_\_\_ 

--	--	--	--	--

  
Straße und Haus-Nr. \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

1) Genaue Bezeichnung des betriebenen Gewerbes, der ausgeübten Tätigkeit \_\_\_\_\_ 

--	--

2) Güterversand und -empfang 1969 in t (sorgfältige Schätzung genügt)

- a) Güterversand nach außerhalb des Saarlandes \_\_\_\_\_ t
- Güterversand nach innerhalb des Saarlandes \_\_\_\_\_ t
- Güterversand insgesamt \_\_\_\_\_ t
- b) Gütereingang von außerhalb des Saarlandes \_\_\_\_\_ t
- Gütereingang von innerhalb des Saarlandes \_\_\_\_\_ t
- Gütereingang insgesamt \_\_\_\_\_ t

3) Güterversand und -empfang 1969 nach den überwiegend benutzten Verkehrsmitteln

- |                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| a) Güterversand             | b) Gütereingang             |
| LKW und andere Kfz. _____ t | LKW und andere Kfz. _____ t |
| Bahn _____ t                | Bahn _____ t                |
| Schiff _____ t              | Schiff _____ t              |

Erläuterungen siehe letzte Seite

.....  
Datum

.....  
Rechtsverbindliche Unterschrift  
(Firmenstempel)







## ERLÄUTERUNGEN

Die Erhebung über die Güterverkehrsströme im Saarland dient der Gewinnung der für die Erstellung eines Generalverkehrsplanes erforderlichen Daten über den Güterverkehr innerhalb sowie von und nach dem Saarland. Sofern aus dem Rechnungswesen Ihres Unternehmens die erforderlichen Angaben nicht exakt vorliegen, genügt eine sorgfältige Schätzung. In jedem Fall sind auch geschätzte Daten wertvoller als keine Eintragung. Unter Güterversand bzw. -empfang sind alle Waren anzugeben, die von dem Unternehmen bzw. Betrieb als Handelsware, Rohstoffe, Hilfs- und Betriebsstoffe versandt oder empfangen werden.

Der Fragebogen ist aus Vereinfachungsgründen so gestaltet, daß nur wenige Klartexteintragungen erforderlich sind.

Zu den einzelnen Fragen sind noch folgende Erläuterungen zu geben:

**Anschrift:** Ein Erhebungsbogen ist für jede örtlich getrennt liegende Arbeitsstätte eines Unternehmens auszufüllen. Wenn alle Arbeitsstätten eines Unternehmens im gleichen Verkehrsbezirk liegen, genügt das Ausfüllen eines Bogens für das Unternehmen.

**Zu Frage 2:** Hier ist der gesamte Güterversand bzw. -empfang in Tonnen (auf volle Tonnen auf- oder abgerundet) anzugeben. Sofern keine Gewichtsangaben vorliegen, können auch andere Maßeinheiten verwendet werden z.B. cbm, Stückzahl u. dgl.. In diesen Fällen wollen Sie bitte einen entsprechenden Vermerk anbringen.

**Zu Frage 3:** Anzugeben ist das überwiegend benutzte Verkehrsmittel. Bei Versand nach und Empfang von Übersee ist das ab Seehafen überwiegend in Anspruch genommene Verkehrsmittel einzutragen.

**Zu Frage 4:** Hier sind in der Verspalte die Namen der saarländischen Verkehrsbezirke bereits vorgegeben, die übrigen Bezirke (siehe beigelegtes Verzeichnis) sind nach Bedarf einzutragen. Für die einzelnen Güterarten sind die Nummer der Güterarten (nach dem beigelegten Verzeichnis) einzutragen.

Die Abgrenzung der Verkehrsbezirke ist nach verkehrstechnischen Gesichtspunkten vorgenommen worden. Verwaltungsgrenzen blieben hierbei unberücksichtigt.

Sofern der zu Frage 4 vorgegebene Raum nicht ausreicht, können beim Statistischen Landesamt Ergänzungsblätter angefordert werden.

VERZEICHNIS DER VERKEHRSBEZIRKE

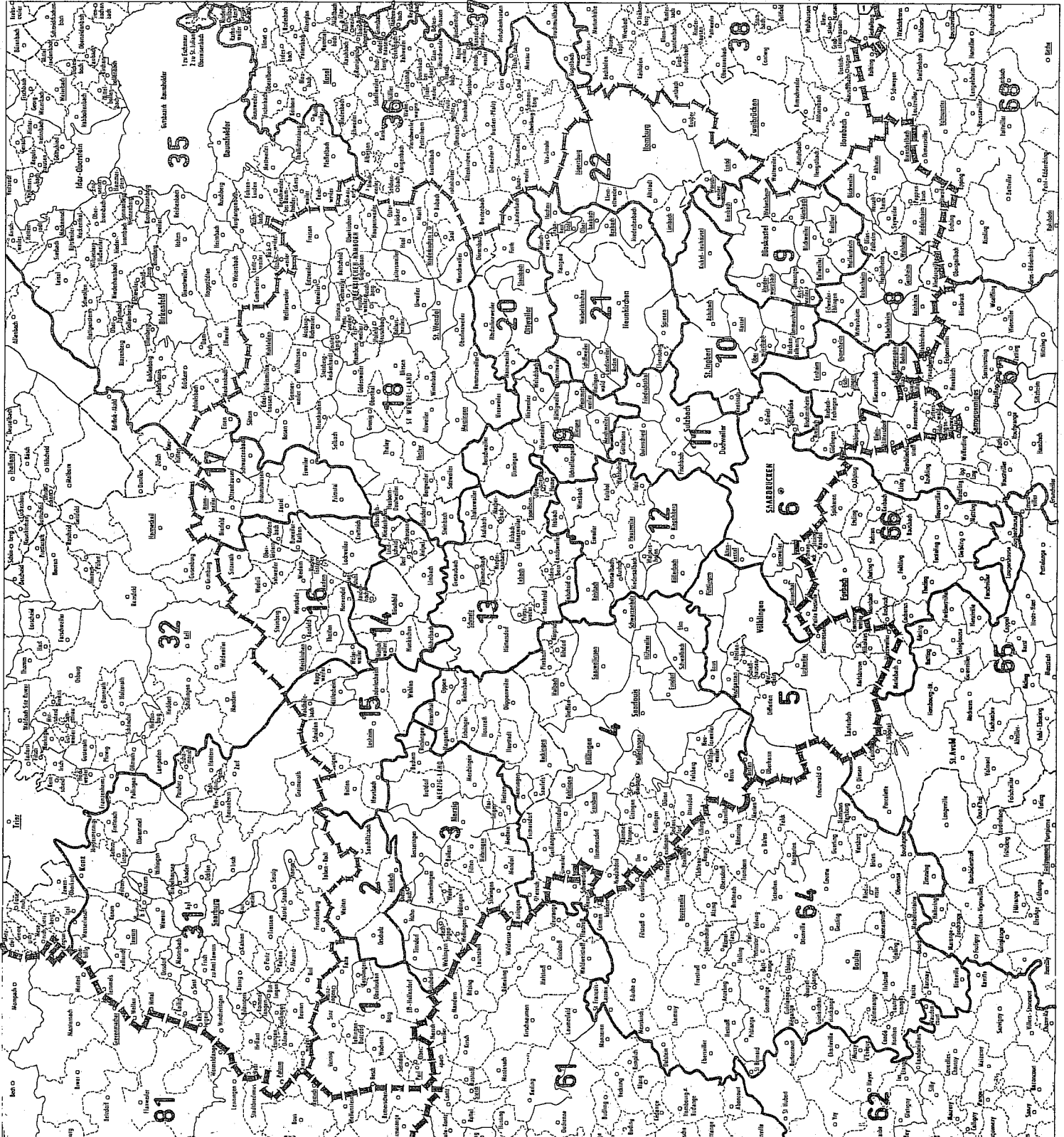
Land	Nr.	Verkehrs- Bezirk	Land	Nr.	Verkehrs- Bezirk	
Saarland	1	Perl	übriges E. Europa	51	Würzburg	
	2	Mettlach		52	Kassel-Gießen	
	3	Merzig		53	Köln-Ruhrgebiet	
	4	Saarlouis		54	Bielefeld-Hannover- Braunschweig	
	5	Völklingen		55	Hamburg-Bremen	
	6	Saarbrücken		56	Berlin/West	
	7	Obere Saar		57	DDR (einschl. Berlin/Ost)	
	8	Bliesgau				
	9	Blieskastel				
	10	St. Ingbert		61	Thionville-Hayange	
	11	Sulzbach		62	Metz	
	12	Heusweiler		63	Nancy	
	13	Lebach		64	Boulay-Bouzonville Creutzwald	
	14	Büschfeld		65	Faulquemont, St. Avold	
	15	Losheim		66	Merlebach-Forbach	
	16	Wadern		67	Saargemünd-Saar-Union	
	17	Braunshausen		68	Bitche	
	18	St. Wendel		69	Saarburg-Dieuze	
	19	Illingen		70	Longwy	
	20	Ottweiler		71	Dep. Vosges	
	21	Neunkirchen		72	Dep. Bas-Rhin	
	22	Homburg		73	Dep. Haut-Rhin	
übriges Deutschland	31	Saarburg	74	Lyon-Rhôneal		
	32	Trier	75	Paris		
	33	Bitburg	76	übriges Frankreich		
	34	Bernkastel	81	Luxemburg		
	35	Birkenfeld	82	Spanien-Portugal		
	36	Kusel	83	Schweiz		
	37	Kaiserslautern	84	Belgien		
	38	Zweibrücken	85	Niederlande		
	39	Pirmasens	86	Nordeuropa, Skandinavien, Finnland		
	40	Landau	87	Osteuropa, (Balkan, Po- len, UDSSR)		
	41	Kreuznach	88	Österreich		
	42	Koblenz	89	Italien		
	43	Mainz-Frankfurt	90	England		
	44	Ludwigshafen-Mannheim				
	45	Karlsruhe-Pforzheim				
	46	Freiburg-Bodensee				
	47	Stuttgart				
	48	Heilbronn				
49	München					
50	Nürnberg					

## GÜTERVERZEICHNIS

Gruppen- Nr.	Bezeichnung der Gütergruppen
ee	Lebende Tiere
e1	Getreide, Kartoffeln
e3	Frischobst- und Frischgemüse
e4	Textile Abfälle und Spinnstoffe
e5	Rund- und Scheittholz, Kork
e9	Sonstige pflanzliche und tierische Rohstoffe (Häute)
11	Zucker, Kaffee, Tee, Tabakwaren, Süßwaren, Mehl, Malz, Hopfen und Obst- und Gemüseerzeugnisse
12	Getränke aller Art
14	Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch, Milcherzeugnisse und Speisefette
17	Futtermittel, Stroh, Heu, Ölsaaten und Ölfrüchte
21	Feste mineralische Brennstoffe (Kohle, Koks, Briketts und Torf)
31	Mineralölerzeugnisse und Gas (Benzin, Heizöl, Schmieröle und -fette, Bitumen)
41	Eisenerze, NE-Metallerze
46	Schrott, Eisenschlacken, Schwefelkiesabbrände
51	Eisen, Stahl und NE-Metalle, Halbzeug (Roheisen, Rohstahl, Draht, Bleche, Guß- und Stahlröhren)
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken, Salz, Schwefelkies, Schwefel, Schotter, Marmor, Granit, Natursteine, Gips- und Kalksteine, Kreide
64	Zement, Kalk, Gips, Baustoffe aus Naturstein, Bims, Zement u. ä., grobkeramische und feuerfeste Baustoffe
71	Natürliche und chemische Düngemittel
81	Chemische Grundstoffe
83	Benzol, Pech, Teer, Teeröle u.ä. Destillationserzeugnisse
84	Zellstoff und Altpapier
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (Kunststoffe, Farben, pharmazeutische Erzeugnisse, Reinigungsmittel, Sprengstoffe, Stärke, Kleber u.ä.)
91	Fahrzeuge und Maschinen (Teile, Zubehör)
93	Elektrotechnische Erzeugnisse
94	Baukonstruktionen aus Metall, Eisen-, Blech- und Metallwaren
95	Glas und Glaswaren
96	Textil- und Lederwaren, Schuhe, Sportartikel
97	Kautschukwaren, Papier, Druckereierzeugnisse, Möbel
99	Sammel- und Stückgut, Umzugsgut, Geräte von Bauunternehmungen

STATISTISCHES AMT des  
Saarlandes

Erhebung über die Güter-  
verkehrsströme;  
hier: Karte der Verkehrs-  
bezirke



# Erhebung über die Güterverkehrsströme

## - Karte der Verkehrsbezirke im Bundesgebiet -



## Tabellenteil



## Güterversand und Gütereingang von und nach den 22 saarländischen Verkehrsgebieten

### Verkehrsbezirk 01, Perl

<b>Güterversand</b> (in 1 000 t) .....	<b>131,6 = 100%</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 61 .....	84,3 %
Nr. 64 .....	10,5 %
Zielgebiete des Güterversandes: .....	
Saarland .....	80,5 %
Saarburg .....	19,1 %
<b>Güterempfang</b> (in 1 000 t) .....	<b>73,6 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 61 .....	31,1 %
Nr. 64 .....	36,0 %
Ausgangsgebiete des Gütereinganges: .....	
Saarland .....	87,6 %
Trier .....	5,0 %

### Verkehrsbezirk 02, Mettlach

<b>Güterversand</b> (in 1 000 t) .....	<b>146,2 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 64 .....	75,2 %
Nr. 95 .....	14,9 %
Zielgebiete des Güterversandes: .....	
Saarland .....	15,0 %
Hamburg-Übersee .....	9,2 %
Frankreich .....	47,9 %
<b>Güterempfang</b> (in 1 000 t) .....	<b>257,2 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 61 .....	75,6 %
Nr. 64 .....	10,7 %
Ausgangsgebiete des Gütereinganges: .....	
Saarland .....	31,1 %
Koblenz .....	11,2 %
Frankreich .....	37,9 %

### Verkehrsbezirk 03, Merzig

<b>Güterversand</b> (in 1 000 t) .....	<b>366,6 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 61 .....	32,3 %
Nr. 64 .....	27,0 %
Nr. 12 .....	3,6 %
Zielgebiete des Güterversandes: .....	
Saarland .....	50,3 %
Saarburg .....	13,4 %
Frankreich .....	20,9 %
<b>Güterempfang</b> (in 1 000 t) .....	<b>826,1 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 61 .....	68,5 %
Nr. 64 .....	17,5 %
Ausgangsgebiete des Gütereinganges: .....	
Saarland .....	442,1 53,5 %
Koblenz .....	19,6 %
Saarburg .....	4,2 %
Frankreich .....	9,8 %
Luxemburg .....	3,5 %

**Verkehrsbezirk 04, Saarlouis**

<b>Güterversand (in 1 000 t)</b> .....	<b>5 144,4 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 21 .....	37,1 %
Nr. 61 .....	31,7 %
Nr. 51 .....	15,6 %
Nr. 64 .....	5,9 %
Zielgebiete des Güterversandes: .....	
..... Saarland	63,5 %
..... Freiburg	2,0 %
..... Thionville	6,7 %
..... sonst. französische Verkehrsbezirke	10,5 %
<b>Güterempfang (in 1 000 t)</b> .....	<b>6 296,9 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 61 .....	28,2 %
Nr. 21 .....	27,4 %
Nr. 64 .....	8,0 %
Nr. 46 .....	3,1 %
Ausgangsgebiete des Güterempfanges: .....	
..... Saarland	57,4 %
..... Ruhrgebiet	7,1 %
..... Thionville	19,5 %
..... sonst. französische Verkehrsbezirke	8,2 %

**Verkehrsbezirk 05, Völklingen**

<b>Güterversand (in 1 000 t)</b> .....	<b>8 435,9 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 21 .....	39,9 %
Nr. 61 .....	22,5 %
Nr. 51 .....	17,5 %
Nr. 64 .....	6,3 %
Zielgebiete des Güterversandes: .....	
..... Saarland	47,1 %
..... Ludwigsh.-Mannheim	3,6 %
..... Stuttgart	3,9 %
..... Metz - Nancy	7,0 %
..... sonst. französische Verkehrsbezirke	15,7 %
<b>Güterempfang (in 1 000 t)</b> .....	<b>9 247,1 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 21 .....	35,5 %
Nr. 41 .....	22,4 %
Nr. 61 .....	13,4 %
Nr. 64 .....	10,1 %
Ausgangsgebiete des Güterempfanges: .....	
..... Saarland	58,2 %
..... Ruhrgebiet	8,3 %
..... Hamburg - Übersee	9,0 %
..... Thionville	13,0 %
..... sonst. französische Verkehrsbezirke	6,8 %

**Verkehrsbezirk 06, Saarbrücken**

<b>Güterversand (in 1 000 t)</b> .....	<b>4 930,1 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 61 .....	45,2 %
Nr. 51 .....	20,5 %
Nr. 21 .....	7,8 %
Nr. 31 .....	7,5 %
Zielgebiete des Güterversandes: .....	
..... Saarland	82,3 %
..... Ruhrgebiet/Hannover	2,2 %
..... Frankreich	4,8 %
<b>Güterempfang (in 1 000 t)</b> .....	<b>7 929,0 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 61 .....	30,9 %
Nr. 21 .....	18,2 %
Nr. 41 .....	18,1 %
Nr. 91 .....	11,8 %
Nr. 64 .....	9,6 %
Ausgangsgebiete des Güterempfanges: .....	
..... Saarland	58,4 %
..... Ruhrgebiet	5,0 %
..... Hamburg-Übersee	8,3 %
..... Metz	9,4 %
..... sonst.französische Verkehrsbezirke	11,4 %

**Verkehrsbezirk 07, Obere Saar**

<b>Güterversand (in 1 000 t)</b> .....	<b>1 341,2 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 64 .....	42,3 %
Nr. 61 .....	24,5 %
Nr. 21 .....	15,4 %
Zielgebiete des Güterversandes: .....	
..... Saarland	77,6 %
..... Nancy	3,8 %
..... sonst.französische Verkehrsbezirke	5,5 %
<b>Güterempfang (in 1 000 t)</b> .....	<b>1 210,5 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 61 .....	32,1 %
Nr. 21 .....	28,8 %
Nr. 41 .....	20,0 %
Ausgangsgebiete des Güterempfanges: .....	
..... Saarland	60,2 %
..... Ruhrgebiet	9,1 %
..... Hamburg-Übersee	18,4 %
..... Frankreich	5,5 %

**Verkehrsbezirk 08, Bliesgau**

<b>Güterversand</b> (in 1 000 t) .....		<b>197,5 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 64 .....		60,6 %
Nr. 61 .....		35,4 %
Zielgebiete des Güterversandes: .....	Saarland	97,9 %
<b>Güterempfang</b> (in 1 000 t) .....		<b>126,2 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 61 .....		37,1 %
Nr. 21 .....		18,4 %
Nr. 64 .....		15,7 %
Ausgangsgebiete des Güterempfanges: .....	Saarland	94,1 %

**Verkehrsbezirk 09, Blieskastel**

<b>Güterversand</b> (in 1 000 t) .....		<b>69,5 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 64 .....		54,4 %
Nr. 11 .....		18,3 %
Nr. 12 .....		15,5 %
Zielgebiete des Güterversandes: .....	Saarland	67,9 %
.....	Zweibrücken-Kaiserslautern	16,3 %
<b>Güterempfang</b> (in 1 000 t) .....		<b>181,0 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 61 .....		37,5 %
Nr. 64 .....		21,8 %
Nr. 01 .....		14,5 %
Ausgangsgebiete des Güterempfanges: .....	Saarland	93,7 %

**Verkehrsbezirk 10, St. Ingbert**

<b>Güterversand</b> (in 1 000 t) .....		<b>856,1 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 51 .....		26,2 %
Nr. 64 .....		15,1 %
Nr. 12 .....		13,8 %
Nr. 21 .....		12,3 %
Zielgebiete des Güterversandes: .....	Saarland	61,2 %
.....	Kaiserslautern	4,1 %
.....	Frankreich	8,9 %
<b>Güterempfang</b> (in 1 000 t) .....		<b>1 231,9 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 61 .....		29,7 %
Nr. 21 .....		12,0 %
Nr. 51 .....		21,5 %
Nr. 64 .....		12,9 %
Ausgangsgebiete des Güterempfanges: .....	Saarland	56,9 %
.....	Ludwigsh.-Mannheim	13,2 %
.....	München	6,4 %
.....	Luxemburg	8,6 %

**Verkehrsbezirk 11, Sulzbach**

Güterversand (in 1 000 t) .....	4 850,1 = 100 %
Wichtigste Güterarten: Nr. 21 .....	75,0 %
Nr. 61 .....	22,0 %
Zielgebiete des Güterversandes: .....	
..... Saarland	78,5 %
..... Stuttgart	2,7 %
..... St. Avold	4,0 %
..... Dep. Haut-Rhin	4,1 %
..... sonst. französische Verkehrsbezirke	3,1 %
Güterempfang (in 1 000 t) .....	1 705,9 = 100 %
Wichtigste Güterarten: Nr. 61 .....	62,5 %
Nr. 51 .....	13,8 %
Nr. 21 .....	9,9 %
Ausgangsgebiete des Güterempfanges: .....	
..... Saarland	92,8 %
..... Forbach	3,2 %

**Verkehrsbezirk 12, Heusweiler**

Güterversand (in 1 000 t) .....	275,8 = 100 %
Wichtigste Güterarten: Nr. 21 .....	49,5 %
Nr. 61 .....	30,3 %
Nr. 64 .....	10,3 %
Zielgebiete des Güterversandes: .....	
..... Saarland	99,7 %
Güterempfang (in 1 000 t) .....	595,4 = 100 %
Wichtigste Güterarten: Nr. 61 .....	69,4 %
Nr. 64 .....	14,4 %
Ausgangsgebiete des Güterempfanges: .....	
..... Saarland	95,0 %
..... Koblenz	2,6 %

**Verkehrsbezirk 13, Lebach**

Güterversand (in 1 000 t) .....	1 114,0 = 100 %
Wichtigste Güterarten: Nr. 64 .....	61,0 %
Nr. 61 .....	31,8 %
Zielgebiete des Güterversandes: .....	
..... Saarland	1 099,9 98,7 %
Güterempfang (in 1 000 t) .....	546,9 = 100 %
Wichtigste Güterarten: Nr. 61 .....	50,2 %
Nr. 64 .....	21,1 %
Ausgangsgebiete des Güterempfanges: .....	
..... Saarland	86,7 %
..... Sarburg-Bitburg	2,8 %

**Verkehrsbezirk 14, Büschfeld**

<b>Güterversand</b> (in 1 000 t) .....		<b>49,8 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 97 .....		40,4 %
Nr. 64 .....		27,9 %
Zielgebiete des Güterversandes: .....	Saarland	31,9 %
.....	Ruhrgebiet	9,2 %
.....	Hannover	9,6 %
.....	Frankreich	13,5 %
<b>Güterempfang</b> (in 1 000 t) .....		<b>115,6 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 64 .....		34,5 %
Nr. 61 .....		23,4 %
Nr. 89 .....		12,1 %
Ausgangsgebiete des Güterempfanges: .....	Saarland	64,6 %
.....	Ruhrgebiet	10,6 %
.....	Frankreich	10,6 %

**Verkehrsbezirk 15, Losheim**

<b>Güterversand</b> (in 1 000 t) .....		<b>49,4 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 97 .....		74,8 %
Nr. 61 .....		10,1 %
Zielgebiete des Güterversandes: .....	Saarland	23,3 %
.....	Ruhrgebiet	9,1 %
.....	Frankreich	24,9 %
<b>Güterempfang</b> (in 1 000 t) .....		<b>180,7 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 64 .....		45,7 %
Nr. 05 .....		17,8 %
Nr. 61 .....		14,7 %
Ausgangsgebiete des Güterempfanges: .....	Saarland	79,2 %
.....	Trier	6,2 %
.....	München	2,5 %

**Verkehrsbezirk 16, Wadern**

<b>Güterversand</b> (in 1 000 t) .....		<b>16,4 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 11 .....		57,3 %
Nr. 97 .....		15,9 %
Zielgebiete des Güterversandes: .....	Saarland	84,8 %
<b>Güterempfang</b> (in 1 000 t) .....		<b>137,9 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 64 .....		36,3 %
Nr. 61 .....		34,5 %
Ausgangsgebiete des Güterempfanges: .....	Saarland	92,7 %

**Verkehrsbezirk 17, Braunschauen**

<b>Güterversand</b> (in 1 000 t) .....	<b>137,5 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 61 .....	95,3 %
Zielgebiete des Güterversandes: .....	Saarland 97,2 %
<b>Güterempfang</b> (in 1 000 t) .....	<b>47,3 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 61 .....	39,4 %
Nr. 64 .....	23,3 %
Ausgangsgebiete des Güterempfanges: .....	Saarland 81,8 %
.....	Ruhrgebiet 15,9 %

**Verkehrsbezirk 18, St. Wendel**

<b>Güterversand</b> (in 1 000 t) .....	<b>610,9 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 61 .....	76,5 %
Nr. 64 .....	13,7 %
Zielgebiete des Güterversandes: .....	Saarland 81,9 %
.....	Kusel-Kaiserslautern 5,9 %
<b>Güterempfang</b> (in 1 000 t) .....	<b>875,6 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 61 .....	57,3 %
Nr. 64 .....	21,8 %
Ausgangsgebiete des Güterempfanges: .....	Saarland 94,8 %
.....	Mannheim-Frankfurt 1,3 %

**Verkehrsbezirk 19, Illingen**

<b>Güterversand</b> (in 1 000 t) .....	<b>204,8 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 64 .....	39,6 %
Nr. 21 .....	27,1 %
Nr. 61 .....	24,5 %
Zielgebiete des Güterversandes: .....	Saarland 92,8 %
<b>Güterempfang</b> (in 1 000 t) .....	<b>209,4 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 61 .....	33,6 %
Nr. 64 .....	33,5 %
Nr. 21 .....	12,5 %
Ausgangsgebiete des Güterempfanges: .....	Saarland 93,5 %

**Verkehrsbezirk 20, Ottweiler**

<b>Güterversand</b> (in 1 000 t) .....		<b>61,7 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 51 .....		51,1 %
Nr. 61 .....		42,1 %
Zielgebiete des Güterversandes: .....	Saarland	45,4 %
.....	Frankreich	32,9 %
<b>Güterempfang</b> (in 1 000 t) .....		<b>296,4 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 61 .....		44,2 %
Nr. 64 .....		28,0 %
Ausgangsgebiete des Güterempfanges: .....	Saarland	90,3 %
.....	Forbach	4,6 %

**Verkehrsbezirk 21, Neunkirchen**

<b>Güterversand</b> (in 1 000 t) .....		<b>5 015,8 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 21 .....		47,3 %
61 .....		28,7 %
51 .....		13,7 %
64 .....		3,2 %
Zielgebiete des Güterversandes: .....	Saarland	72,9 %
.....	Freiburg - Stuttgart	3,0 %
.....	Ruhrgebiet	3,5 %
.....	Metz - Nancy	6,3 %
.....	sonst. französische Verkehrsbezirke	2,7 %
<b>Güterempfang</b> (in 1 000 t) .....		<b>5 328,2 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 41 .....		36,5 %
Nr. 21 .....		27,8 %
Nr. 61 .....		21,3 %
Nr. 64 .....		6,7 %
Ausgangsgebiete des Güterempfanges: .....	Saarland	51,2 %
.....	Ruhrgebiet	5,5 %
.....	Hamburg - Übersee	10,0 %
.....	Thionville	18,1 %
.....	Longwy	8,8 %

**Verkehrsgebiet 22, Homburg**

<b>Güterversand</b> (in 1 000 t) .....		<b>644,6 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 51 .....		31,2 %
Nr. 61 .....		22,0 %
Nr. 64 .....		18,3 %
Nr. 12 .....		17,5 %
Zielgebiete des Güterversandes: .....	Saarland	43,4 %
.....	Ruhrgebiet	9,2 %
.....	Lyon	13,4 %
.....	sonst. französische Verkehrsbezirke	6,6 %
<b>Güterempfang</b> (in 1 000 t) .....		<b>838,9 = 100 %</b>
Wichtigste Güterarten: Nr. 61 .....		31,4 %
Nr. 64 .....		18,5 %
Nr. 51 .....		14,9 %
Nr. 21 .....		8,2 %
Nr. 05 .....		7,7 %
Ausgangsgebiete des Güterempfanges: .....	Saarland	63,6 %
.....	Ludwigsh. - Mannheim	10,7 %
.....	Kassel - Ruhrgebiet	11,2 %
.....	Frankreich	6,0 %



Güterverkehr von und nach ausserhalb des Saarlandes

Nr.	Verkehrsbezirk Name	Güterverkehr in 1 000 Tonnen		
		Versand	Empfang	insgesamt
31	Saarburg	135,8	80,8	216,6
32	Trier	208,3	84,3	292,6
33	Bitburg	27,3	67,7	95,0
34	Bernkastel	30,9	7,8	38,7
35	Birkenfeld	30,7	34,2	64,9
36	Kusel	74,2	7,2	81,4
37	Kaiserslautern	203,8	106,4	310,2
38	Zweibrücken	129,7	5,4	135,1
39	Pirmasens	71,4	16,4	87,8
40	Landau	67,7	64,4	132,1
41	Kreuznach	36,7	49,1	85,8
42	Koblenz	72,2	308,0	380,2
43	Mainz - Frankfurt	415,9	96,7	512,6
44	Ludwigshafen-Mannheim	613,7	664,9	1 278,6
45	Karlsruhe - Pforzheim	266,1	429,8	695,9
46	Freiburg	480,7	42,3	523,0
47	Stuttgart	728,6	72,8	801,4
48	Heilbronn	95,7	40,9	136,6
49	München	502,0	54,1	556,1
50	Nürnberg	335,0	38,4	373,4
51	Würzburg	76,1	16,5	92,6
52	Kassel	78,2	56,0	134,2
53	Ruhrgebiet	635,7	2 224,2	2 859,9
54	Hannover	101,6	35,9	137,5
55	Hamburg	526,0	2 405,8	2 931,8
56	Berlin / West	46,5	3,5	50,0
57	DDR und Berlin/Ost	1,5	0,4	1,9
61	Thionville	386,9	3 548,3	3 935,2
62	Metz	659,2	850,1	1 509,3
63	Nancy	408,3	54,1	462,4
64	Boulay	34,5	12,3	46,8
65	St. Avoird	236,9	88,9	325,8
66	Forbach	83,3	253,3	336,6
67	Saargemünd	23,0	66,3	89,3
68	Bitsche	9,1	2,5	11,6
69	Saarburg	11,1	32,4	43,5
70	Longwy	4,2	482,3	486,5
71	Dep. Vosges	53,3	9,8	63,1
72	Dep. Bas-Rhin	298,3	506,1	804,4
73	Dep. Haut-Rhin	304,0	32,5	336,5
74	Lyon	174,5	220,1	394,6
75	Paris	124,8	50,8	175,6
76	Übriges Frankreich	1 747,9	1 062,6	2 810,5
81	Luxemburg	46,6	188,0	234,6
82	Spanien-Portugal	26,5	4,8	31,3
83	Schweiz	173,8	1,8	175,6
84	Belgien	111,7	78,7	190,4
85	Niederlande	49,0	131,4	180,4
86	Nordeuropa	34,0	1,5	35,5
87	Osteuropa	9,6	15,3	24,9
88	Österreich	63,6	13,9	77,5
89	Italien	82,6	18,4	101,0
90	England	5,2	21,6	26,8
Insgesamt		11 153,9	14 761,7	25 915,6

**Güterversand und Güterempfang von und nach den saarländischen Verkehrsbezirken (Matrix)**  
— in 1 000 Tonnen —

Nr.	Verkehrsbezirk — Name	Güterversand																						Summe
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
1	Perl	7,7	0,1	12,9	24,6	1,5	1,9	10,1	—	0,0	0,8	0,1	0,2	0,7	0,2	0,0	0,5	—	0,0	0,2	0,0	3,0	0,0	64,5
2	Mettlach	2,8	4,3	17,0	16,2	11,0	8,0	0,1	—	0,0	2,8	0,2	0,2	4,1	0,2	0,1	0,5	—	9,1	0,2	0,0	3,1	0,1	80,0
3	Merzig	93,9	2,9	77,9	87,6	31,6	23,0	0,6	—	0,5	5,8	10,5	1,1	36,1	0,7	0,2	1,3	0,1	21,6	0,3	0,1	3,5	42,8	442,1
4	Saarlouis	1,2	1,1	13,8	1 924,7	540,3	300,4	31,4	17,5	1,9	10,2	467,6	65,3	108,1	1,2	2,4	1,2	0,0	3,6	0,3	0,3	112,3	10,6	3 615,4
5	Völklingen	0,0	2,6	13,8	736,3	225,5	887,3	477,1	0,5	2,5	49,7	1 282,7	87,0	44,4	1,3	0,1	0,0	0,1	1,9	67,9	4,9	484,3	15,9	5 385,8
6	Saarbrücken	0,0	1,0	4,1	130,3	1 465,1	1 237,1	298,3	7,7	13,0	107,5	789,1	64,0	54,2	1,1	3,6	0,1	0,0	12,1	0,9	0,9	385,4	51,1	4 626,6
7	Obere Saar	0,0	—	0,5	35,8	104,4	309,9	13,8	1,0	1,5	6,2	176,9	1,0	4,7	0,6	0,0	0,0	0,0	0,1	13,7	0,7	55,2	2,3	728,3
8	Bliesgau	0,0	0,0	1,0	1,9	7,0	13,3	20,7	20,9	1,5	19,4	2,2	0,3	6,7	0,5	0,0	—	—	1,0	0,1	0,0	19,5	2,7	118,7
9	Blieskastel	0,0	0,5	0,3	3,9	9,9	35,1	5,2	14,7	3,5	7,7	0,8	0,3	28,0	0,5	0,5	0,1	0,0	0,2	2,7	0,0	51,3	4,4	169,6
10	St. Ingbert	0,0	0,6	1,6	13,7	73,4	170,1	41,7	5,2	3,7	113,9	36,6	4,0	25,5	0,5	0,0	0,1	—	1,8	2,6	0,1	200,3	5,3	700,7
11	Sulzbach	0,0	0,0	1,3	22,1	53,2	371,2	37,4	1,3	2,6	5,1	726,9	8,1	19,1	0,5	0,3	0,0	—	2,4	12,5	6,3	309,8	3,4	1 583,5
12	Heusweiler	0,0	7,0	0,4	41,9	54,4	334,3	0,7	0,0	0,5	4,4	28,6	25,0	32,5	0,8	0,0	0,5	10,0	2,1	13,4	0,0	7,3	1,7	565,5
13	Letach	0,1	0,0	13,6	50,5	87,2	24,8	20,4	3,0	0,7	6,8	15,7	3,2	188,9	1,5	0,4	2,0	30,1	7,3	3,3	1,0	13,0	0,9	474,4
14	Büschfeld	0,0	—	0,5	15,3	6,8	7,3	0,1	—	0,0	1,5	0,8	1,1	37,4	0,3	0,2	0,4	0,0	0,3	0,2	0,0	2,5	0,0	74,7
15	Losheim	0,0	0,1	11,9	19,0	6,7	6,6	0,1	0,0	0,2	3,2	9,3	1,2	77,4	0,5	0,9	1,1	0,1	0,7	0,1	0,0	3,2	0,0	143,2
16	Wadern	0,0	0,0	1,6	21,2	9,9	8,0	0,1	—	0,2	2,4	0,2	0,2	52,6	0,6	0,2	2,3	15,3	8,5	0,2	0,0	4,3	0,0	127,8
17	Braunshausen	0,0	0,0	0,1	1,3	5,7	2,5	0,1	0,5	0,1	0,5	1,1	0,2	5,0	0,9	0,8	1,0	7,5	5,7	0,1	0,0	4,2	1,4	38,7
18	St. Wendel	0,0	0,2	1,7	15,8	30,9	41,8	32,7	0,2	1,9	19,7	7,5	1,1	222,8	0,8	0,4	1,1	45,9	340,6	3,9	0,1	51,6	9,4	830,1
19	Illingen	0,0	—	1,5	6,4	15,6	13,5	0,2	0,3	2,9	3,8	9,7	3,8	36,3	0,8	0,2	—	24,5	10,8	28,6	2,0	31,7	3,1	195,7
20	Ottweiler	0,0	0,0	1,8	10,7	12,6	12,5	1,9	1,1	0,8	18,8	0,7	1,1	54,1	0,5	0,0	0,0	—	12,6	17,2	1,1	118,8	1,4	267,7
21	Neunkirchen	0,2	0,4	2,7	62,3	219,6	207,2	24,4	115,6	3,6	87,7	216,8	6,3	49,6	0,5	0,1	—	0,0	47,6	19,0	8,6	1624,5	33,0	2 729,7
22	Homburg	0,1	0,3	4,4	25,6	69,7	42,3	23,9	3,9	5,6	46,1	23,7	0,3	11,7	1,4	1,1	1,7	0,0	10,4	2,6	1,9	166,2	90,4	533,3
	Saarländ	106,0	22,0	184,4	3 267,1	4 042,0	4 058,1	10 410	193,4	47,2	524,0	3 807,7	275,0	1 099,9	15,9	11,5	13,9	133,6	500,4	190,0	28,0	3 655,0	279,9	23 496,0

S a a r l ä n d i s c h e

Güterversand innerhalb des Saarlandes

Verkehrs- bezirk	Nummer der														
	00	01	03	04	05	09	11	12	14	17	21	31	41	46	51
Perl	—	—	—	—	2,5	—	—	—	—	—	1,0	1,9	—	—	0,0
Mettlach	0,2	0,5	—	—	10,5	—	0,0	0,4	—	—	0,5	0,7	—	—	—
Merzig	0,3	0,6	0,7	—	6,3	0,0	1,0	13,1	2,9	0,0	4,4	10,4	—	0,0	3,7
Saarlouis	0,0	5,0	8,0	—	16,7	0,1	13,2	56,5	11,9	0,8	1 049,0	14,0	—	145,7	83,0
Völklingen	0,1	2,1	—	0,0	14,0	—	0,9	2,7	3,7	0,1	942,6	241,8	—	316,1	176,5
Saarbrücken	0,0	79,6	35,5	0,2	98,9	0,7	57,2	127,8	113,3	0,2	375,3	351,0	—	20,4	336,7
Obere Saar	—	—	0,1	0,0	2,8	—	0,4	10,2	3,8	—	86,1	1,1	—	0,9	30,9
Bliesgau	—	3,2	—	—	0,2	—	—	—	0,9	—	—	1,0	—	—	0,0
Blieskastel	—	0,3	—	—	0,1	—	8,0	7,2	1,8	0,7	0,5	0,4	—	—	0,3
St. Ingbert	—	19,7	24,1	—	10,4	—	36,4	97,6	14,7	—	105,2	16,6	—	17,4	29,4
Sulzbach	—	0,0	—	0,2	0,1	—	0,2	—	5,2	0,0	2 615,8	18,4	—	7,7	32,7
Heusweiler	0,1	0,0	—	—	1,0	—	4,8	11,4	3,8	—	136,5	4,4	—	0,0	0,4
Lebach	0,1	2,1	—	—	8,1	—	2,3	3,2	2,7	16,0	2,2	18,5	—	—	0,2
Büschfeld	0,0	1,0	—	—	0,6	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—	0,5
Losheim	0,0	0,1	—	—	1,9	—	0,1	—	3,0	—	—	—	—	—	0,1
Wadern	0,0	1,1	—	—	2,2	—	8,4	1,3	0,0	—	—	—	—	—	—
Braunshausen	0,0	1,1	—	—	0,1	—	—	—	0,9	—	—	—	—	0,1	—
St. Wendel	—	1,1	—	—	10,8	—	0,8	0,4	11,7	—	4,0	5,0	—	0,9	0,6
Illingen	—	0,2	—	—	0,0	0,0	0,0	—	6,7	0,0	55,4	0,2	—	—	0,3
Ottweiler	—	1,0	—	—	—	—	—	3,0	—	—	—	—	—	—	17,8
Neunkirchen	—	—	—	—	10,9	0,0	9,3	23,9	3,2	0,1	1 589,7	18,3	—	14,6	341,5
Homburg	—	0,4	—	—	33,1	—	—	77,7	—	—	—	0,1	0,0	45,0	17,3
Saarland	0,8	119,1	68,4	0,4	231,2	0,8	143,0	436,4	190,2	17,9	6 968,2	703,8	0,0	568,8	1 071,9

nach Gütergruppen in 1 000 Tonnen

Gütergruppe															insgesamt	Verkehrsbezirk
61	64	71	81	83	84	89	91	93	94	95	96	97	99			
85,8	13,6	0,1	—	—	—	—	0,1	—	—	0,0	—	—	1,0	106,0	Perl	
1,9	6,0	—	—	—	—	0,0	—	—	—	1,3	—	0,0	—	22,0	Mettlach	
50,4	73,0	0,0	—	—	—	0,0	0,1	0,2	0,0	16,5	0,0	0,5	0,3	184,4	Merzig	
1 568,4	240,3	3,4	1,4	29,7	—	6,3	0,3	1,0	5,5	0,7	0,0	2,6	3,6	3 267,1	Saarlouis	
1 775,2	448,3	4,1	0,0	99,3	—	0,5	0,5	0,0	1,3	0,0	0,1	0,7	11,4	4 042,0	Völklingen	
2 184,2	129,2	—	2,3	7,8	—	8,0	11,4	5,6	36,1	54,5	1,7	15,5	5,0	4 058,1	Saarbrücken	
328,0	564,7	0,3	—	7,4	—	0,3	0,1	0,0	1,3	0,0	—	0,1	2,5	1 041,0	Obere Saar	
67,1	119,2	1,6	—	—	—	—	0,0	0,0	—	—	—	0,1	0,1	193,4	Bliesgau	
0,0	27,5	—	—	—	—	—	0,4	—	0,0	0,0	0,0	0,0	—	47,2	Blieskastel	
64,2	70,4	—	—	—	—	1,1	1,1	0,8	3,0	2,1	0,0	6,9	2,9	524,0	St. Ingbert	
1 065,5	34,6	0,0	—	0,0	0,0	0,7	10,7	1,3	10,9	—	0,4	1,5	1,8	3 807,7	Sulzbach	
83,6	28,6	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	—	0,0	0,2	—	275,0	Heusweiler	
354,5	679,3	2,5	—	—	—	4,9	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0	3,0	1 099,9	Lebach	
0,0	12,3	—	—	—	—	0,3	—	—	0,6	—	—	0,6	—	15,9	Büschfeld	
2,0	0,6	—	—	—	—	—	0,0	—	—	0,0	—	3,6	0,1	11,5	Losheim	
0,4	0,2	—	—	—	—	—	0,0	0,0	—	—	—	0,2	0,1	13,9	Wadern	
131,1	0,1	—	—	—	—	—	0,2	—	0,0	0,0	0,0	—	—	133,6	Braunshausen	
395,6	60,9	—	—	6,3	—	0,0	0,1	0,1	0,8	—	—	0,6	0,7	500,4	St. Wendel	
45,6	81,3	0,0	—	—	—	0,0	—	—	0,0	0,0	—	0,0	0,3	190,0	Illingen	
6,0	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	—	—	0,1	—	28,0	Ottweiler	
1 407,1	159,1	0,0	—	45,2	—	0,4	0,3	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	30,5	3 655,0	Neunkirchen	
7,1	89,9	0,0	—	—	—	0,6	4,0	0,0	0,1	0,0	—	—	4,6	279,9	Homburg	
9 623,7	2 839,1	12,0	3,7	195,7	0,0	23,1	29,3	9,1	60,8	75,1	2,4	33,2	67,9	23 496,0	Saarland	

## Güterempfang innerhalb des Saarlandes

Verkehrs- bezirk	Nummer der														
	00	01	03	04	05	09	11	12	14	17	21	31	41	46	51
Pörl	—	0,2	0,4	—	1,6	0,0	1,3	2,8	0,5	0,5	9,1	2,3	—	—	0,2
Mettlach	—	1,0	1,0	—	1,4	0,0	1,9	10,5	1,0	0,7	5,3	5,3	—	—	0,8
Merzig	0,0	4,2	2,3	—	4,6	0,0	5,7	8,9	4,2	1,4	27,3	19,8	—	—	9,7
Saarlouis	0,2	9,3	10,7	—	11,5	0,1	13,0	53,4	18,3	1,8	1 277,3	48,3	—	22,3	73,8
Völklingen	0,4	13,1	3,9	0,0	52,9	0,0	7,9	40,5	15,0	0,6	2 454,7	231,6	—	361,7	264,7
Saarbrücken	0,2	9,9	20,6	0,1	53,6	0,1	37,7	75,6	86,5	0,6	1 117,9	195,4	0,0	52,3	229,2
Obere Saar	—	10,0	0,7	—	1,8	0,6	6,7	2,3	5,1	0,5	260,1	3,9	—	82,7	13,6
Ellesgau	—	1,6	0,5	—	3,4	0,0	6,5	4,3	1,6	0,7	23,2	8,1	—	1,2	0,9
Elleskastel	—	20,3	0,3	—	3,7	0,0	6,6	4,9	1,8	0,6	11,4	8,8	—	0,3	0,5
St. Ingbert	—	2,5	3,5	0,3	5,4	0,0	6,5	55,5	7,0	0,2	140,4	34,2	—	4,0	112,3
Sulzbach	—	4,6	3,4	—	13,7	0,0	7,2	10,9	4,8	0,2	168,8	28,2	—	1,0	224,2
Heusweiler	—	1,1	1,8	—	10,0	0,0	4,5	7,6	5,9	0,4	25,1	12,3	—	—	3,6
Lebach	—	12,7	2,3	—	1,0	0,0	5,9	11,1	7,7	1,1	22,1	27,5	—	—	7,6
Büschfeld	—	0,5	0,7	—	0,5	0,0	2,1	2,0	0,4	0,3	5,5	5,1	—	0,0	0,7
Losheim	—	1,4	0,9	—	3,7	0,0	2,3	4,5	0,5	0,2	12,0	5,9	—	—	2,8
Wadern	—	0,6	0,9	—	1,9	0,0	3,9	2,7	2,5	0,5	7,7	4,8	—	—	1,1
Braunshausen	—	0,1	0,4	—	0,1	0,0	1,4	1,7	0,3	0,4	3,7	0,4	—	0,0	1,0
St. Wendel	—	3,3	2,5	—	4,9	0,0	7,0	28,4	7,7	2,2	57,5	16,3	—	0,1	11,7
Illingen	—	1,4	1,0	—	0,7	0,0	1,4	7,5	4,3	0,7	25,7	6,8	—	1,3	3,5
Ottweiler	—	5,6	0,9	—	0,8	0,0	2,4	5,6	1,7	2,6	15,1	5,1	—	0,5	20,0
Neunkirchen	—	13,5	7,1	0,0	32,4	0,0	7,6	37,0	10,5	0,7	1 232,3	26,5	—	29,3	48,5
Homburg	—	2,2	2,6	0,0	21,6	0,0	4,5	57,7	2,9	1,0	66,0	6,6	—	12,1	41,5
Saarland	0,8	119,1	68,4	0,4	231,2	0,8	144,0	435,4	190,2	17,9	6 968,2	703,8	0,0	568,8	1 071,9

nach Gütergruppen in 1 000 Tonnen

Gütergruppe															Verkehrs- bezirk
61	64	71	81	83	84	89	91	93	94	95	96	97	99	ins- gesamt	
22,9	20,8	0,2	—	0,0	—	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3	0,3	64,5	Perl
20,7	26,8	0,1	—	0,1	—	0,3	0,3	0,2	0,7	0,4	0,2	1,2	0,1	80,0	Mettlach
203,5	140,9	1,0	—	0,2	0,0	0,8	0,5	0,7	1,3	2,7	0,1	1,3	1,0	442,1	Merzig
1 750,7	294,8	4,9	0,2	0,7	0,0	1,9	4,2	0,8	6,9	2,1	0,2	4,0	4,0	3 615,4	Saarlouis
1 105,0	668,2	1,5	0,0	132,5	0,0	3,0	6,2	1,2	10,5	5,6	0,2	1,5	3,4	5 385,8	Völklingen
2 293,5	311,8	0,2	1,2	49,9	0,0	3,9	3,6	1,2	23,8	43,9	0,3	7,4	6,2	4 626,6	Saarbrücken
281,6	48,7	0,2	0,2	0,4	0,0	0,5	0,3	0,5	1,5	0,8	0,0	0,7	4,9	728,3	Obere Saar
43,8	19,4	0,5	0,2	0,1	—	0,2	0,3	0,1	0,0	0,9	0,0	0,6	0,6	118,7	Bliesgau
67,9	38,9	0,2	0,0	0,1	—	1,2	0,3	0,1	0,0	0,3	0,3	0,9	0,2	169,6	Blieskastel
249,3	71,0	0,1	0,1	0,3	0,0	0,9	0,9	0,3	0,9	1,9	0,0	2,1	1,1	700,7	St. Ingbert
1 002,1	95,8	0,1	0,1	0,1	—	1,7	4,4	0,8	5,2	1,3	0,0	2,9	1,4	1 583,5	Sulzbach
413,5	70,7	0,1	0,0	0,2	—	1,8	0,3	0,2	2,9	2,9	0,0	0,5	0,1	565,5	Heusweiler
259,6	107,6	0,4	—	0,7	—	1,5	0,4	0,3	0,2	0,4	0,2	0,9	3,2	474,4	Lebach
15,8	39,3	0,1	0,1	0,0	—	0,4	0,2	0,1	0,3	0,3	0,2	0,1	0,0	74,7	Büschfeld
23,6	82,4	0,1	1,3	0,3	—	0,2	0,0	0,1	0,0	0,6	0,0	0,4	0,0	143,2	Losheim
47,6	50,0	0,1	—	0,9	—	0,4	0,4	0,3	0,1	0,6	0,0	0,7	0,1	127,8	Wadern
17,5	10,0	0,1	—	0,0	—	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0	38,7	Braunshausen
485,0	190,7	0,5	0,0	5,3	—	0,7	0,7	0,5	0,7	1,6	0,1	1,3	1,4	830,1	St. Wendel
69,2	68,1	0,1	—	1,0	—	0,5	0,3	0,1	0,0	0,9	0,2	0,7	0,3	195,7	Illingen
111,3	82,9	0,4	—	0,2	0,0	0,4	0,3	0,1	0,1	0,5	0,0	0,8	10,4	267,7	Ottweiler
995,8	261,6	0,5	0,2	2,1	0,0	1,4	3,6	0,9	3,2	3,4	0,2	2,6	8,8	2 729,7	Neunkirchen
143,8	138,7	0,6	0,1	0,6	0,0	0,9	1,5	0,5	2,3	3,9	0,1	1,2	20,4	533,3	Homburg
9 623,7	2 839,1	12,0	3,7	194,9	0,0	23,1	29,3	9,1	60,8	75,1	2,4	33,2	67,9	23 496,0	Saarland

Güterversand nach ausserhalb des Saarlandes

Verkehrsbezirk		Nummer der														
Nr.	Name	00	01	03	04	05	09	11	12	14	17	21	31	41	46	51
31	Saarburg	—	99	21	—	1027	5	180	2381	60	1801	12792	130	—	—	2910
32	Trier	88	689	865	—	1748	15	1064	2488	1921	1064	97195	19571	—	497	22558
33	Bitburg	—	607	816	—	102	10	2094	1009	450	1532	637	—	—	—	5777
34	Berncastel	—	80	18	—	110	—	73	—	401	1000	1453	—	—	—	5624
35	Birkenfeld	—	305	882	—	926	10	298	442	395	233	15260	—	—	—	2742
36	Kusel	—	115	80	—	122	—	338	76	950	1363	20534	527	—	—	1069
37	Kaiserslautern	—	1180	1511	—	548	60	1144	6052	3764	425	82338	500	—	94	10299
38	Zweibrücken	—	55	45	—	593	—	729	4280	1129	279	49595	71	—	1	35544
39	Pirmasens	—	173	763	—	910	—	404	959	923	1123	—	23	—	—	4241
40	Landau	—	257	319	—	537	—	391	5471	462	1343	32531	—	—	—	4839
41	Kreuznach	—	580	391	—	1219	5	59	2185	835	1	20281	15	—	—	1343
42	Koblenz	—	—	30	—	111	34	2270	1560	1177	—	1387	—	—	2	32250
43	Mainz-Frankf.	—	—	768	—	3860	80	5148	10444	4912	31	154011	737	—	33	175505
44	Ludwigsh.-Mannh.	—	90	1000	—	14125	20	2154	6136	2748	1282	222094	124	9700	8130	187830
45	Karlsru.-Pforzh.	—	—	234	—	2318	40	2094	2416	1567	—	118444	135	—	600	104961
46	Freiburg	—	—	22	—	2589	65	451	2117	617	—	320857	83	—	—	127096
47	Stuttgart	—	3	29	—	7084	55	3290	1546	1611	—	442345	31	—	500	213447
48	Heilbronn	—	—	—	—	126	35	2146	780	837	—	40713	83	—	—	24833
49	München	—	—	1	—	5726	80	1131	1821	2137	—	235837	259	—	500	115692
50	Nürnberg	—	—	—	—	3284	25	1300	1108	351	—	155761	53	—	—	60259
51	Würzburg	—	—	—	—	10469	40	239	814	273	—	20348	—	—	—	20576
52	Kassel	—	—	354	—	468	—	3512	1816	1135	102	24762	61	—	—	30235
53	Ruhrgebiet	—	—	215	—	11873	40	13575	10293	15876	280	101074	410	—	1791	354891
54	Hannover	—	—	200	—	1402	10	655	2661	3565	—	1054	67	—	—	65560
55	Hamburg	—	—	25	30	—	—	5023	17	1781	502	168617	63	—	—	301135
56	Berlin/West	—	20	—	—	150	—	771	1015	2793	—	31820	—	—	—	3402
57	DDRu.Berl./Ost	—	—	—	—	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1332
61	Thionville	—	—	—	—	—	—	—	150	—	—	—	—	—	—	366131
62	Metz	—	—	—	—	—	—	—	475	204	—	603974	55	—	—	44280
63	Nancy	—	—	—	—	—	—	—	475	—	—	391401	—	—	—	7054
64	Boulay	—	—	—	—	2	—	53	150	—	412	—	—	—	—	8809
65	St. Avoird	—	—	—	—	—	—	61	583	170	20	222187	—	—	—	4461
66	Forbach	—	—	20	—	3021	—	900	475	26	—	10180	—	—	—	5659
67	Saargemünd	—	—	—	—	—	—	—	552	74	—	500	—	—	—	10645
68	Bitsche	—	—	—	—	—	—	—	170	—	—	—	—	—	21	3010
69	Saarburg	—	—	—	—	2400	—	—	—	3	—	—	—	—	—	6367
70	Longwy	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	3435
71	Dep. Vosges	—	—	—	—	—	—	—	179	—	—	35975	—	—	—	13547
72	Dep. Bas-Rhin	—	—	—	—	6900	—	—	—	—	—	176043	6	—	165	63591
73	Dep. Haut-Rhin	—	—	—	—	7000	—	—	—	2	—	208970	—	—	—	81898
74	Lyon	—	—	—	—	—	—	—	1484	50	50	—	8	—	—	132291
75	Paris	—	—	—	—	—	—	—	3675	332	—	—	—	—	—	84898
76	Übriges Frankr.	—	—	—	—	—	200	2097	6186	30	—	1031892	16	—	—	508403
81	Luxemburg	—	—	—	—	152	—	48	17	1	—	13729	—	2862	—	9500
82	Spanien-Portug.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20951	—	—	—	4590
83	Schweiz	—	—	—	—	173	65	5	2	—	1509	18417	—	—	—	142831
84	Belgien	—	—	—	—	3037	—	155	2	—	—	52940	—	—	458	49205
85	Niederlande	—	—	—	—	2296	—	12	2	60	—	—	—	—	—	26999
86	Nordeuropa	—	—	—	—	—	—	67	2	—	—	27	—	—	18	31529
87	Osteuropa	—	—	—	—	—	—	—	100	30	—	—	—	—	—	6646
88	Österreich	—	—	—	—	270	—	11	2	—	—	52977	—	—	—	4412
89	Italien	—	—	—	—	30	—	238	2	—	—	7940	—	—	8262	57361
90	England	—	—	—	—	1711	—	8	2	—	—	—	—	—	—	554
Insgesamt		88	4253	8609	30	98569	894	54188	84572	53652	14356	5219823	23028	12562	21149	3594056

nach Gütergruppen in Tonnen

Gütergruppe															Verkehrsbezirk	
61	64	71	81	83	84	89	91	93	94	95	96	97	99	insgesamt	Name	Nr.
101473	10756	1837	—	93	—	13	12	1	—	38	46	34	105	135814	Saarburg	31
16710	28559	8457	—	720	—	231	405	355	200	1219	201	1202	310	208332	Trier	32
4132	5605	1638	—	62	—	43	895	109	72	—	41	467	1205	2730	Bitburg	33
1400	14812	5799	—	15	—	3	6	16	17	11	40	69	—	30947	Berncastel	34
2464	5413	27	39	310	—	30	28	40	17	84	46	343	385	30719	Birkenfeld	35
28485	19249	742	10	285	—	3	83	—	30	12	5	138	—	74216	Kusel	36
44574	37978	6155	13	505	2	643	1203	470	644	291	106	480	2831	203810	Kaiserslautern	37
11882	22855	1169	28	—	—	13	307	73	729	23	53	132	100	129685	Zweibrücken	38
3810	37523	5920	30	489	—	8	1354	164	196	418	37	1087	10851	71406	Pirmasens	39
6500	7427	6100	—	150	1	15	940	44	58	90	9	261	—	67745	Landau	40
61	2765	4329	—	—	—	8	535	80	39	464	101	900	476	36672	Kreuznach	41
1441	16638	11064	—	251	175	29	886	518	412	169	80	1096	595	72175	Koblenz	42
2927	8070	7787	—	7095	—	512	9676	355	1504	3962	93	2791	15553	415854	Mainz-Frankf.	43
32128	9193	1480	—	81035	—	493	11594	351	8778	7833	127	1442	3779	613666	Ludwigsh.-M.	44
12490	4321	2796	—	5958	—	773	2549	112	364	1420	89	1803	591	266075	Karlsr.-Pforzh.	45
5714	973	11245	1000	883	—	209	3948	128	255	807	94	1527	12	480692	Freiburg	46
7	3302	29053	—	4525	273	295	8009	318	1481	5775	139	4827	635	728580	Stuttgart	47
20219	1785	990	—	15	—	42	1382	8	332	588	49	690	20	95673	Heilbronn	48
1696	4809	112110	—	2969	—	407	6214	548	1804	5244	292	2207	534	502018	München	49
2	2407	99659	—	571	—	257	1892	1538	1652	2278	46	2471	117	335031	Nürnberg	50
—	1496	18414	—	211	—	2	1073	3	453	321	84	726	550	76092	Würzburg	51
2	10659	75	—	—	—	130	1930	351	289	154	127	1433	636	78231	Kassel	52
7	26316	426	—	59135	—	3568	12235	1443	8090	4325	511	6878	2416	635668	Ruhrgebiet	53
2063	4400	—	—	880	—	1286	10643	197	175	1412	267	5047	88	101632	Hannover	54
5	23584	5473	500	512	—	2649	3305	613	5236	4794	300	1725	149	526038	Hamburg	55
6	2420	—	—	250	—	226	2119	319	49	661	106	376	—	46483	Berlin/West	56
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1482	DDRu.Berl./Ost	57
15996	540	—	—	2376	—	—	133	10	1101	390	4	59	—	386890	Thionville	61
4152	884	—	—	4049	—	6	212	10	2	712	8	180	—	659203	Metz	62
—	1926	—	—	—	352	—	16	—	185	4822	—	899	1200	408330	Nancy	63
19655	532	—	—	198	—	5	2417	846	310	319	—	759	—	34467	Boulay	64
5477	252	2500	—	864	—	—	32	—	48	37	—	198	—	236890	St. Avoird	65
57250	1836	2510	—	—	—	152	292	252	401	15	—	311	25	83325	Forbach	66
4856	689	2500	—	—	—	565	18	1	2073	108	51	370	—	23002	Saargemünd	67
5000	693	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	141	—	9052	Bitsche	68
—	413	—	—	—	—	—	311	—	—	1530	—	44	—	11068	Saarburg	69
—	317	—	—	—	—	—	112	—	85	85	1	53	—	4165	Longwy	70
—	2105	—	—	—	—	—	73	—	115	237	—	1045	—	53276	Dep. Vosges	71
35000	6695	5587	—	—	—	160	192	396	369	5541	1	2219	401	298266	Dep. Bas-Rhin	72
—	2601	690	—	803	—	11	6	—	481	1067	—	502	—	304031	Dep. Haut-Rhin	73
13776	7729	5248	—	152	—	7	2540	101	1858	7546	14	1647	7	174508	Lyon	74
—	12383	—	—	—	—	160	1995	16	2869	16443	—	2032	—	124803	Paris	75
140	32701	79032	—	31425	—	26	5259	195	5902	38073	1	6065	255	1747898	Übr. Frankreich	76
9875	5610	—	—	2246	—	30	150	104	1561	444	12	224	15	46580	Luxemburg	81
—	602	—	—	—	—	—	184	—	—	2	—	140	—	26469	Spanien-Portug.	82
—	2870	—	—	2904	—	20	236	75	364	4195	2	122	45	173835	Schweiz	83
—	1812	—	—	—	—	2	552	54	587	1380	1	1450	36	111671	Belgien	84
—	6122	—	—	—	—	5	1052	71	3698	5227	1	3374	47	48966	Niederlande	85
—	1268	—	—	—	—	9	495	3	387	32	8	190	—	34035	Nordeuropa	86
—	50	—	—	—	—	39	313	—	2343	80	—	—	—	9601	Osteuropa	87
—	2167	—	—	446	—	6	302	1013	510	1130	63	232	87	63628	Österreich	88
—	157	986	—	1156	—	—	300	12	382	763	982	3840	223	82634	Italien	89
—	781	—	—	—	—	—	156	10	1063	452	—	505	—	5242	England	90
471375	407050	436798	1620	213538	803	13091	100588	11323	59570	133023	4238	66753	44279	11153878	Insgesamt	



Güterempfang von ausserhalb des Saarlandes

Verkehrsbezirk		Nummer der														
Nr.	Name	00	01	03	04	05	09	11	12	14	17	21	31	41	46	51
31	Saarburg	—	120	—	—	7 365	—	55	173	50	—	—	725	—	77	298
32	Trier	900	431	—	20	18 625	363	64	426	460	8	9 831	4 149	—	4 001	10 716
33	Bitburg	—	1 000	—	—	3 966	—	1 601	9 222	1 052	—	554	10	—	30 400	7 510
34	Berncastel	—	—	—	—	7 075	4	—	235	—	—	—	—	—	—	60
35	Birkenfeld	—	140	—	—	1 972	—	—	168	602	—	—	—	—	266	268
36	Kusel	—	—	—	—	181	—	6	—	100	—	—	177	110	—	136
37	Kaiserslautern	150	1 211	—	—	16 491	5	4 005	64	75	1 000	—	247	—	34 018	2 823
38	Zweibrücken	—	680	—	—	185	—	15	200	73	—	—	—	100	1 032	1 117
39	Pirmasens	25	—	—	—	12 785	—	6	1	—	—	—	52	—	—	1 383
40	Landau	—	374	489	—	108	3	200	16	130	—	—	—	—	1 130	39
41	Kreuznach	47	—	—	—	16 683	—	30	2 382	24	—	2	—	—	2 296	210
42	Koblenz	—	—	—	—	2 419	—	8 583	16 294	1	—	—	2 460	—	216	6 184
43	Mainz-Frankf.	—	1 588	1 105	10	3 151	148	4 747	4 718	1 527	32	147	1 528	—	22 665	6 995
44	Ludwigsh.-Mannh.	—	14 980	6 900	7	4 509	1	18 119	1 437	437	6 142	3 040	33 485	6 910	133 128	28 600
45	Karlsru.-Pforzh.	—	—	10	1	3 358	—	31	425	126	—	—	394 950	—	6 543	2 209
46	Freiburg	—	—	93	409	3 454	—	112	2	213	—	—	8 705	—	1 473	1 443
47	Stuttgart	—	1 100	—	406	1 009	30	1 274	1	510	—	—	108	—	16 410	43 540
48	Heilbronn	—	—	—	—	686	27	748	2	321	—	—	202	—	11 098	2 708
49	München	—	51	1 918	117	5 489	268	9 665	146	340	—	—	—	—	325	1 886
50	Nürnberg	—	40	—	—	470	6	376	—	252	—	—	—	—	1 878	1 362
51	Würzburg	—	—	—	—	1	—	15	291	—	—	—	—	—	14 384	19
52	Kassel	—	100	—	1	620	155	1 046	306	11	—	—	—	—	—	4 641
53	Ruhrgebiet	—	67	315	213	1 104	508	11 661	9 537	13 378	280	1 678 485	29 545	2 030	78 320	165 197
54	Hannover	—	6 090	—	33	2 042	—	1 032	—	1 584	5 000	54	899	4 900	—	5 316
55	Hamburg	40	5 080	6 673	91	1 625	2 749	12 384	199	16 035	7 014	93 119	5 432	2 157 686	53 634	27 823
56	Berlin/West	—	220	—	—	3	—	518	—	324	—	—	1	—	—	837
57	DDR u. Berl./Ost	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Thionville	—	—	—	—	2	—	—	—	150	—	—	—	3 211 697	111 204	60 716
62	Metz	—	498	728	—	116	20	220	17	6 384	—	—	—	729 512	19 454	1 463
63	Nancy	—	300	—	—	3 050	—	845	2 522	574	—	—	—	19 200	—	9 275
64	Boulay	—	176	—	—	4 095	—	—	—	163	—	—	—	—	176	675
65	St. Avold	—	8 176	—	—	14 739	—	—	—	9 830	—	54 108	743	—	—	91
66	Forbach	—	—	—	—	—	4	791	173	1 823	—	—	2	—	2 097	537
67	Saargemünd	—	—	—	150	2 579	—	3 624	1 478	1 663	—	—	—	—	1 253	705
68	Bitsche	—	—	—	—	912	—	—	15	100	—	—	—	—	—	—
69	Saarburg	—	—	—	—	18 791	—	600	—	11 661	—	—	—	—	34	—
70	Longwy	—	2 340	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	469 830	—	4 089
71	Dep. Vosges	—	—	—	65	1 766	—	800	1 429	489	—	—	—	—	—	401
72	Dep. Bas-Rhin	—	—	—	—	1 550	3	4 501	1 001	3 630	—	—	54 779	—	2 700	2 980
73	Dep. Haut-Rhin	—	—	—	—	1 185	—	91	102	58	—	—	600	—	502	3
74	Lyon	178	53 566	19 798	25	11 231	—	26 355	12 727	13 039	400	50	17 042	—	401	22 173
75	Paris	—	—	22	—	523	15	1 393	—	20 725	—	—	842	—	300	—
76	Übr. Frankreich	15	26 813	11 516	9	886	171	24 424	3 099	17 348	660	22 709	339	594 905	8 113	23 760
81	Luxemburg	—	100	40	—	2 167	—	—	115	384	—	—	8 896	—	—	133 194
82	Spanien-Portug.	—	—	4 041	4	6	—	550	—	—	—	—	—	—	—	—
83	Schweiz	—	—	—	—	—	—	60	—	15	—	—	—	—	—	6
84	Belgien	—	1 000	519	23	—	115	1 000	64	10 938	—	498	—	43 179	300	17 142
85	Niederlande	—	1 131	4 435	20	2 500	90	4 054	—	13 493	—	87 691	548	3 243	3 548	5 800
86	Nordeuropa	—	—	—	—	—	45	—	—	291	—	—	—	—	—	—
87	Osteuropa	—	—	4 498	—	703	—	500	200	460	—	—	—	—	—	1 432
88	Osterreich	—	—	—	—	5 476	—	—	—	—	—	—	—	—	100	806
89	Italien	—	3 100	7 429	16	—	—	4 150	100	—	—	—	—	—	—	370
90	England	—	—	—	3	—	—	—	—	4 950	—	—	—	—	—	231
Insgesamt		1 355	130 472	70 529	1 700	187 655	4 730	150 251	69 287	155 893	20 536	1 950 288	566 466	7 243 302	563 478	610 169

nach Gütergruppen in Tonnen

Gütergruppe															Verkehrszweirk	
61	64	71	81	83	84	89	91	93	94	95	96	97	99	Insgesamt	Name	Nr.
42 521	28 943	19	—	—	—	30	53	19	—	—	11	8	300	80 767	Saarburg	31
15 007	15 198	8	—	293	35	3	59	47	133	170	20	2 743	555	84 265	Trier	32
3 853	8 020	—	10	—	—	—	1	1	—	500	17	2	—	67 719	Bitburg	33
—	200	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	3	200	7 783	Berncastel	34
24 597	5 400	—	—	—	—	3	10	—	3	2	—	14	795	34 240	Birkenfeld	35
5 310	225	—	—	—	—	—	162	—	—	—	—	166	650	7 223	Kusel	36
36 078	6 426	—	—	—	—	2 070	425	75	170	4	115	329	614	106 395	Kaiserslautern	37
570	650	—	—	—	—	1	25	6	45	2	—	6	680	5 387	Zweibrücken	38
1 205	338	10	—	—	—	336	52	14	34	2	82	36	75	16 436	Prüm	39
20 267	40 294	—	—	15	—	132	20	400	—	—	30	305	419	64 371	Landau	40
130	26 140	—	—	159	—	203	59	30	27	35	—	100	530	49 087	Kreuznach	41
198 414	63 014	—	30	8 002	—	520	17	11	73	600	2	328	868	308 036	Koblenz	42
9 657	17 812	110	2 827	238	46	9 205	885	256	1 532	884	173	2 903	1 776	96 665	Manz-Franf.	43
240 191	134 278	288	2 770	2 922	133	10 749	8 024	2 599	512	737	7	1 903	2 056	664 864	Ludwigsh.-M.	44
1 575	1 117	—	—	14 948	—	614	1 541	378	43	91	6	1 618	223	429 807	Karlsru.-Pforzh.	45
21 280	555	—	240	—	—	389	130	142	420	—	247	2 397	636	42 340	Freiburg	46
1 076	909	—	65	330	—	985	1 439	916	127	30	352	837	1 363	72 817	Stuttgart	47
4 513	10 363	—	141	1	—	262	7 650	59	1 331	—	4	438	326	40 880	Heilbronn	48
1 643	25 361	—	11	776	—	863	461	911	75	218	546	1 591	1 414	54 075	München	49
20 663	444	—	—	1 629	—	287	183	777	4 966	2 594	122	686	1 632	38 441	Nürnberg	50
44	617	—	—	60	—	5	214	99	—	—	5	79	700	16 533	Würzburg	51
43 882	481	85	—	—	—	20	3 378	23	34	156	153	430	438	55 960	Kassel	52
80 080	102 348	680	5 827	1 563	212	13 052	5 883	995	11 798	4 740	260	4 080	2 131	2 224 189	Ruhrgebiet	53
1 346	978	20	21	—	2	586	1 824	424	190	—	204	1 658	1 725	35 928	Hannover	54
1 023	406	284	991	204	—	5 313	3 607	436	2 158	44	136	1 170	426	2 405 782	Hamburg	55
—	362	—	—	—	—	35	185	703	7	—	35	97	153	3 480	Berlin/West	56
—	290	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	90	—	387	DDRu.Berl/Ost	57
60 966	99 983	—	1 401	191	460	12	—	—	1 538	—	—	—	—	3 548 320	Thionville	61
49 000	40 090	—	—	—	—	—	118	—	2 461	—	16	8	—	850 149	Metz	62
4 194	—	—	7 860	—	—	3 802	3	7	2 126	23	—	25	327	54 323	Nancy	63
100	6 706	—	—	—	—	130	15	36	—	—	—	25	2	12 301	Boulay	64
100	1 000	—	—	—	—	—	20	—	5	—	—	114	—	88 926	St. A. vold	65
124 400	121 000	—	—	—	—	—	2 011	442	—	—	—	—	—	253 280	Forbach	66
42 374	3 092	—	60	—	—	8 062	—	—	1 239	—	—	24	—	66 303	Saargemünd	67
937	504	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	2 478	Bitsche	68
150	600	—	579	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	32 425	Saarburg	69
6 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	482 359	Longwy	70
—	—	—	272	4 600	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9 827	Dep. Vosges	71
183 153	248 335	—	—	—	—	1 900	414	41	297	—	4	843	6	506 137	Dep. Bas-Rhin	72
4 373	—	22 317	2 075	—	—	280	19	—	—	—	—	853	—	32 458	Dep. Haut-Rhin	73
8 159	3 067	11 700	1 500	—	—	15 412	1 137	270	—	272	10	1 158	415	220 085	Lyon	74
22 000	291	—	395	411	—	688	2 557	—	24	—	20	548	11	50 765	Paris	75
127 620	162 811	—	5 707	21	51	1 438	24 169	1 431	1 538	465	130	2 026	345	1 062 578	Übr. Frankreich	76
28 924	5 582	—	—	—	—	—	8 587	—	10	—	—	—	5	188 004	Luxemburg	81
—	10	—	—	—	—	200	5	—	—	—	2	—	—	4 818	Spanien-Portug.	82
515	500	—	—	—	—	12	230	52	387	—	4	—	1	1 782	Schweiz	83
385	1 765	—	726	—	—	3	175	31	—	104	44	686	—	78 677	Belgien	84
67	589	—	1 445	224	—	13	8	25	1	80	8	1 364	15	131 392	Schweiz	85
800	—	—	—	—	—	6	235	—	1	—	15	155	—	1 548	Nordeuropa	86
2 081	5 063	—	—	—	—	270	5	—	—	—	—	50	—	15 262	Osteuropa	87
—	7 166	—	—	—	—	6	30	4	287	10	41	14	—	13 940	Osterreich	88
1 096	1 455	—	—	—	—	188	277	—	40	85	45	6	—	18 357	Italien	89
16 340	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	20	—	—	21 571	England	90
1 458 639	1 200 778	35 521	34 953	36 587	939	78 085	76 344	11 666	33 642	11 848	2 886	31 916	21 817	14 761 732	Insgesamt	

Verkehrs- bezirk	Nummer der														
	00	01	03	04	05	09	11	12	14	17	21	31	41	46	51
Perl	—	—	—	—	2,5	—	—	—	—	—	1,1	2,0	—	—	0,0
Mettlach	0,2	0,5	—	—	10,5	—	0,0	0,5	—	—	0,5	0,7	—	—	—
Merzig	0,4	0,6	0,7	—	7,3	0,0	1,2	13,3	4,4	0,0	4,4	10,4	—	0,0	6,6
Saarlouis	0,0	5,3	8,0	0,0	21,6	0,7	36,4	58,9	33,3	1,6	1 910,6	15,0	0,8	151,4	802,2
Völklingen	0,1	2,1	—	0,0	30,3	—	18,1	3,2	3,7	0,1	3 362,2	242,9	7,3	321,4	1 476,9
Saarbrücken	0,0	82,7	44,0	0,2	104,6	1,0	59,8	138,8	129,3	0,8	384,1	371,6	2,9	22,9	1 008,9
Obere Saar	—	—	0,1	0,0	2,8	—	0,4	10,2	3,8	—	206,6	1,1	0,8	7,5	177,7
Bliesgau	—	3,2	—	—	0,2	—	—	—	0,9	—	—	1,0	—	—	0,0
Blieskastel	—	0,3	—	—	0,1	—	12,8	10,8	1,8	3,7	0,6	0,4	—	—	0,3
St. Ingbert	—	19,8	24,1	—	10,5	—	37,4	118,3	19,6	—	105,5	16,6	—	17,9	223,8
Sulzbach	—	0,0	—	0,2	0,1	—	0,2	—	5,2	0,0	3 639,5	18,4	—	7,7	35,7
Heusweiler	0,1	0,0	—	—	1,0	—	4,8	11,9	3,8	—	136,5	4,4	—	0,0	0,4
Lebach	0,1	2,9	—	—	8,1	—	4,7	3,2	2,7	25,6	2,2	18,5	—	—	0,2
Büschfeld	0,0	1,0	—	—	0,6	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—	8,5
Losheim	0,0	0,1	—	—	2,4	—	0,1	—	3,0	—	—	—	—	—	0,3
Wadern	0,0	1,1	—	—	2,2	—	8,4	1,3	0,0	—	—	—	—	—	—
Braunhausen	0,0	1,1	—	—	0,1	—	—	—	0,9	—	—	—	—	0,6	0,2
St. Wendel	—	1,1	—	—	10,8	—	0,8	0,4	11,7	—	4,0	5,0	—	0,9	2,1
Illingen	—	0,2	—	—	0,0	0,0	0,0	—	16,7	0,0	55,4	0,2	—	—	0,3
Ottweiler	—	1,0	—	—	—	—	—	3,0	—	—	—	—	—	—	31,5
Neunkirchen	—	—	—	—	25,1	0,0	12,1	34,6	3,2	0,4	2 374,8	13,3	—	14,6	689,0
Homburg	—	0,4	—	—	88,9	—	—	112,8	—	—	—	0,3	0,9	45,0	201,6
Saarland	0,9	123,4	76,9	0,4	329,7	1,7	197,2	521,2	244,0	32,2	12 188,0	726,8	12,7	589,9	4 666,2

Gütergruppen in 1000 Tonnen

Gütergruppe															Verkehrs- bezirk
61	64	71	81	83	84	89	91	93	94	95	96	97	99	insgesamt	
111,0	13,8	0,1	—	—	—	—	0,1	—	—	0,0	—	—	1,0	131,6	Perl
1,9	109,6	—	—	—	—	0,0	—	—	—	21,8	—	0,0	—	146,2	Mettlach
118,4	99,2	0,0	—	—	—	0,0	0,6	0,2	0,0	97,7	0,0	0,9	0,3	366,6	Merzig
1 634,0	302,5	72,2	1,4	41,5	0,6	8,7	0,8	1,2	23,4	0,8	0,0	7,3	4,2	5 144,4	Saarlouis
1 901,2	534,6	223,9	0,0	279,8	—	0,5	0,7	0,0	5,4	0,5	0,4	0,7	19,9	8 435,9	Völklingen
2 228,2	130,3	3,4	3,9	26,4	0,0	10,6	38,3	6,8	41,0	59,8	2,4	17,2	10,2	4 930,1	Saarbrücken
328,0	567,6	12,6	—	9,6	—	0,5	5,0	0,4	3,8	0,0	0,0	0,1	2,6	1 341,2	Obere Saar
70,2	119,5	2,3	—	—	—	—	0,0	0,0	—	—	—	0,1	0,1	197,5	Bliesgau
0,0	37,8	—	—	—	—	—	0,5	—	0,0	0,1	0,3	0,0	—	69,5	Blieskastel
64,2	129,2	—	—	—	—	1,3	5,3	9,7	14,7	27,4	0,1	6,9	3,8	856,1	St. Ingbert
1 065,8	35,0	0,0	—	0,0	0,0	0,7	10,9	1,5	22,7	—	3,0	1,7	1,8	4 850,1	Sulzbach
83,7	28,6	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	—	0,0	0,2	0,1	275,8	Heusweiler
354,5	679,3	3,4	—	—	—	4,9	0,2	0,0	0,1	0,0	0,4	0,0	3,0	1 114,0	Lebach
0,1	13,9	—	—	—	—	5,1	—	—	0,6	—	—	20,0	—	49,8	Büschfeld
5,0	1,1	—	—	—	—	—	0,0	—	—	0,0	—	36,9	0,5	49,4	Losheim
0,4	0,2	—	—	—	—	—	0,0	0,1	—	—	—	2,6	0,1	16,4	Wadern
131,1	0,1	—	—	—	—	0,6	2,7	—	0,1	0,0	0,0	—	—	137,5	Braunshausen
467,1	83,4	—	0,1	6,3	—	0,0	10,1	0,1	1,2	—	—	5,1	0,7	610,9	St. Wendel
50,1	81,3	0,0	—	—	—	0,0	0,1	—	0,1	0,0	—	0,1	0,3	204,8	Illingen
26,0	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	—	—	0,1	—	61,7	Ottweiler
1 439,9	160,9	130,8	—	45,7	—	1,0	11,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	52,6	5 015,8	Neunkirchen
14,2	118,2	0,0	—	—	—	2,3	43,7	0,0	5,4	0,0	—	—	10,9	644,6	Homburg
10 095,0	3 246,1	448,7	5,4	409,3	0,6	36,2	130,0	20,1	120,6	208,1	0,6	99,9	1 12,1	34 649,9	Saarland

## Gesamtgüterempfang nach

Verkehrs- bezirk	Nummer der														
	00	01	03	04	05	09	11	12	14	17	21	31	41	46	51
Perl	—	0,2	0,4	—	3,3	0,0	1,3	2,8	0,5	0,5	9,7	3,1	—	—	0,3
Mettlach	—	1,0	1,0	—	1,4	0,0	2,0	10,7	1,0	0,7	5,5	6,5	—	—	0,8
Merzig	0,0	4,3	2,3	—	4,8	0,1	6,0	9,5	6,3	1,4	28,0	19,8	—	—	13,0
Saarlouis	0,2	16,6	16,2	0,2	21,9	0,8	34,7	63,9	44,2	4,7	1 724,3	91,5	1 542,5	198,0	157,4
Völklingen	0,6	25,6	4,0	0,2	71,2	0,1	14,9	42,2	16,5	0,6	3 278,7	354,1	2 070,3	615,3	345,0
Saarbrücken	1,3	73,5	80,4	0,1	136,4	1,4	94,3	111,2	178,2	3,0	1 445,9	466,5	1 436,0	134,4	306,5
Obere Saar	—	10,0	0,7	—	2,1	0,6	7,4	2,3	5,1	0,5	348,7	5,6	242,0	100,3	20,4
Bliesgau	—	1,6	0,5	—	3,4	0,0	6,5	4,3	1,6	0,7	23,2	11,9	—	1,2	1,0
Blieskastel	—	26,3	0,3	—	3,7	0,1	7,2	6,7	1,8	0,6	11,6	9,7	—	0,3	0,5
St. Ingbert	0,0	25,8	8,7	0,3	9,8	0,3	48,2	70,6	33,0	0,5	147,6	69,2	0,4	4,0	264,9
Sulzbach	—	4,6	3,4	1,3	16,2	0,0	7,2	10,9	4,8	0,2	169,3	34,2	1,3	1,3	236,1
Heusweiler	—	1,1	1,8	—	11,2	0,0	5,7	8,6	5,9	0,4	25,1	17,0	—	—	3,8
Lebach	—	18,8	2,3	—	3,2	0,0	6,2	11,3	8,0	16,1	22,8	46,2	—	—	7,8
Büschfeld	—	0,5	0,7	—	0,5	2,0	2,1	2,0	0,4	0,3	5,5	5,3	—	0,0	9,7
Losheim	—	1,4	0,9	—	32,1	0,0	2,3	4,5	0,5	0,2	12,0	6,5	—	—	2,8
Wadern	—	0,6	0,9	—	2,0	0,0	10,7	2,7	2,5	0,5	7,7	4,8	—	—	1,2
Braunhausen	—	0,1	0,4	—	0,1	0,0	1,4	1,7	0,3	0,4	4,4	0,4	—	3,2	3,4
St. Wendel	—	6,3	2,5	—	10,1	0,1	7,0	28,8	7,7	2,2	57,5	20,1	—	0,1	16,3
Illingen	—	1,4	1,0	—	0,7	0,0	1,4	7,5	12,7	0,7	26,2	6,8	—	1,3	4,6
Ottweiler	—	5,6	0,9	—	0,8	0,0	2,4	5,6	1,7	2,6	16,4	5,1	—	0,5	27,4
Neunkirchen	—	25,2	7,1	0,0	35,2	0,0	7,6	37,0	10,5	0,7	1 479,6	65,0	1 945,4	64,3	124,7
Homburg	—	2,2	2,6	0,0	48,7	0,0	17,9	59,9	2,9	1,0	68,9	20,9	0,5	13,0	125,4
Saarland	2,1	249,7	139,0	2,1	418,8	5,5	204,4	504,7	346,1	38,5	8 918,6	1 270,2	7 238,4	1 137,2	1 673,0

Gütergruppen in 1000 Tonnen

Gütergruppe															Verkehrs- bezirk
61	64	71	81	83	84	89	91	93	94	95	96	97	99	insgesamt	
22,9	26,5	0,4	—	0,0	—	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3	0,3	73,6	Perl
194,4	27,6	0,1	—	0,1	—	0,3	0,3	0,2	0,7	0,4	0,2	2,2	0,1	257,2	Mettlach
565,9	144,7	1,1	0,0	8,2	0,0	0,8	0,8	0,8	1,3	3,2	0,2	2,3	1,3	826,1	Merzig
1775,0	503,0	6,0	7,5	19,4	0,6	5,8	5,6	2,3	35,8	3,2	0,3	9,8	5,5	6 296,9	Saarlouis
1241,3	938,5	23,8	1,6	137,5	0,0	34,1	7,1	1,5	10,9	5,6	0,3	2,2	3,4	9 247,1	Völklingen
2451,0	765,1	0,2	9,1	49,9	0,0	11,2	48,8	8,6	25,5	49,0	2,1	19,7	19,7	7 929,0	Saarbrücken
388,1	49,4	11,9	2,3	0,4	0,0	0,8	2,9	0,6	1,8	0,9	0,0	0,7	5,0	1 210,5	Obere Saar
46,8	19,8	0,5	0,2	0,1	—	0,2	0,3	0,1	0,0	0,9	0,0	0,8	0,6	126,2	Bliesgau
67,9	39,5	0,2	0,0	0,1	—	1,2	0,9	0,1	0,0	0,6	0,4	1,0	0,3	181,0	Blieskastel
365,5	158,6	0,1	7,9	0,3	0,0	4,6	1,3	0,9	1,1	2,4	0,1	4,5	1,3	1 231,9	St. Ingbert
1 066,1	122,1	0,1	0,2	0,2	0,1	3,1	6,6	2,0	5,2	1,3	0,3	6,0	1,8	1 705,9	Sulzbach
413,5	86,0	0,1	0,0	0,2	0,0	1,8	5,5	0,2	3,0	2,9	0,0	0,9	0,7	595,4	Heusweiler
274,8	115,5	0,4	—	0,7	—	6,8	0,5	0,3	0,2	0,4	0,4	0,9	3,3	546,9	Lebach
27,0	39,9	0,1	1,0	0,0	—	14,0	1,2	0,1	0,7	0,4	0,2	2,0	0,0	115,6	Büschfeld
26,6	82,6	0,1	3,7	0,3	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0	0,6	0,0	2,5	0,5	180,7	Losheim
47,6	50,0	0,1	—	0,9	—	2,8	0,7	0,3	0,1	0,6	0,0	1,1	0,1	137,9	Wadern
18,8	10,1	0,1	—	0,0	—	0,9	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	1,1	0,0	47,3	Braunshausen
496,8	196,0	0,5	0,3	5,3	—	6,8	7,5	0,5	0,8	1,6	0,1	1,5	2,2	875,6	St. Wendel
70,3	70,2	0,1	—	1,0	0,0	0,6	0,4	0,1	0,2	0,9	0,2	0,8	0,3	209,4	Illingen
131,1	83,0	0,4	—	0,2	0,0	0,4	0,3	0,1	0,1	0,5	0,0	0,8	10,5	296,4	Ottweiler
1 136,6	356,5	0,6	0,3	6,7	0,0	1,8	4,3	0,9	2,2	3,4	0,2	2,6	8,8	5 328,2	Neunkirchen
263,3	155,5	0,6	4,6	0,6	0,0	2,0	10,3	0,9	3,6	7,9	0,1	1,6	24,0	838,9	Homburg
11091,3	4 040,1	47,5	38,7	232,1	0,8	100,7	106,0	20,7	94,4	86,8	5,3	65,3	89,7	38 257,7	Saarland